

CHEMNITZER MORGEN POST

Dienstag, 25.8.2020 1,00€ morgenpost-abo.de

Foto: Picture Point/Kerstin Dölitzsch

Vorm Derby in Auerbach S. 14



Hoheneder weiß, wo's beim CFC hakt

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

FC Erzgebirge S. 14



Testroet hofft auf Pokaleinsatz

Chemnitzer Viadukt S. 4/5



Sanierung liegt auf Eis

Foto: Maik Börner

Sonnenberg-Spätshop S. 4/5



Neuer Kiosk für den Kiez

Foto: Maik Börner

Seltene Filmstreifen S. 6



Chemnitz in Schwarz-Weiß

Fotos/Montage: Kristin Schmidt, Sandro Schmalfuß

Kripo ermittelt S. 7



Ex-Ferienheim in Flammen

Foto: Robert Butter Fotografie

Besucher riskieren ihr Leben



Foto-Ärger auf unserer Bastei

S. 12

Foto: instagram.com/alex_on_tour1

Regeln für Reiserückkehrer aus Risikogebieten werden überarbeitet

Gehören lange Schlangen an Corona-Teststationen schon bald wieder der Vergangenheit an?



Spahn schafft die Testpflicht ab

BERLIN - Gesundheitsminister Jens Spahn (40, CDU) und seine Länderkollegen haben sich darauf verständigt, kostenlose Corona-Tests für Urlauber und Pflichttests für Rückkehrer aus Risikogebieten mit Ende der Sommerreisesaison abschaffen zu wollen.

Die Testpflicht würde dann wieder durch eine Quarantänepflicht ersetzt werden, die nur durch ein negatives Ergebnis bei einem Test, frühestens fünf Tage nach Einreise beendet werden kann. Wie genau die Regelung künftig ausschauen wird und wann sie in Kraft tritt, ist offen. Als möglicher Termin ist der 15. September im Gespräch.

Sicher ist aber, dass das Augenmerk künftig wieder mehr auf Pflege und Krankenhäuser gelegt und auch die Erfahrungen der letzten Wochen mit einfließen sollen. Zuletzt gab es etwa erste Hinweise darauf, dass Labore durch

die Vielzahl der Tests ausgelastet seien und es dauerhaft zu Personal- und Materialengpässen kommen könnte.

Neben einer Abschaffung der Testpflicht sprechen die Gesundheitsminister der Länder in einer Telefonkonferenz gestern auch über neue Auflagen für private Feiern und andere

Veranstaltungen. Hier gibt es von Bundesland zu Bundesland nach wie vor große Unterschiede. Auch der Vorschlag von CDU-Chefin Annegret Kramp-Karrenbauer (58), die Maskenpflicht auf den Arbeitsplatz auszuweiten, steht weiter im Raum. „Das könnte auf jeden Fall ein Schritt sein, der auch bundesweit verpflichtend wird, jedenfalls wenn damit die Schließung ganzer Branchen verhindert werden könnte.“

Die Beratung ging einer Konferenz der Ministerpräsidenten mit Kanzlerin Angela Merkel (66, CDU) am Donnerstag voraus. Erst dann werden konkrete Beschlüsse erwartet.



Gesundheitsminister Jens Spahn (40, CDU) will die Testpflicht abschaffen.

Wer sich nicht an die Regeln hält ...

BERLIN - Eine repräsentative Studie der Ruhruniversität Bochum in acht Ländern hat herausgefunden, dass die Covid-19-Sterberate dort deutlich höher ist, wo die bestehenden Regeln nicht so eingehalten werden. „Dort wo die Regeln besser eingehalten werden, sind in den letzten zwölf Wochen über dreizehnmal weniger Menschen gestorben als in Ländern, in denen die Regeln kritischer gesehen werden“, so der Psychologe Jürgen Margraf (64). Besonders hielten sich die Menschen in Großbritannien, Spanien, Frankreich und Deutschland

an die geltenden Bestimmungen. Am geringsten war hingegen die Zustimmung zu den Verhaltensmaßnahmen „in Russland und Polen, wo sich die Menschen besonders allein gelassen und nicht gut unterstützt fühlten, sowie in den USA und Schweden, wo die Regierungen eine zumindest ambivalente Haltung gegenüber den Maßnahmen an den Tag legten“.

Beraterin zieht sich zurück

WASHINGTON - Kurz vor Beginn des Parteitages hat mit Kellyanne Conway (53) eine hochrangige Trump-Beraterin ihren Rückzug aus dem Weißen Haus angekündigt.

„Dies ist vollkommen meine Entscheidung und meine Stimme. Zu gegebener Zeit werde ich meine Pläne für die Zukunft bekanntgeben.“

Auch ihr Ehemann George (56) kündigte an, sich zukünftig mehr auf das Privatleben konzentrieren zu wollen. Im Gegensatz zu seiner Frau gilt er als Trump-Kritiker und engagierte sich in einer republikanischen Gruppe gegen den Präsidenten, der ihn im vergangenen Jahr als „einen eiskalten Verlierer und höllischen Ehemann“ bezeichnete.

Kellyanne Conway war 2017 berühmt geworden, als sie Trumps Unwahrheiten kurzerhand zu „alternativen Fakten“ erklärte.



US-Präsident Donald Trump (74) muss künftig ohne seine Beraterin Kellyanne Conway (53) auskommen.

Parteitag startet Vorhang auf für die Trump-Show

CHARLOTTE - Eine Woche nach den Demokraten sind auch

die US-Republikaner in ihren Parteitag gestartet, dessen Auftakt und

Höhepunkt die offizielle Nominierung von Donald Trump (74) als Präsi-

dentchaftskandidat ist.



Donald Trump (74) trat nach seiner formellen Nominierung als Kandidat überraschend persönlich beim Parteitag der Republikaner auf.

Wie schon in der vergangenen Woche ist das Programm deutlich abgespeckter als gewohnt und wird nicht viel mit den gigantischen Shows der Vergangenheit zu tun haben. Politisch Interessierte kommen dennoch täglich von 2.30 bis 5 Uhr deutscher Zeit auf ihre Kosten, denn gibt es online und in vielen TV-Stationen ein Live-Programm mit verschiedensten Rednern.

Trump, der selbst zum Abschluss der viertägigen Veranstaltung auftreten wird, sagte vorab zu „FOX News“: „Ich denke, wir werden etwas sehen, das sehr erhebdend und positiv sein wird.“

Charité: Nawalny wurde vergiftet!

Der russische Oppositionelle Alexej Nawalny wird in der Berliner Charité behandelt.

BERLIN - Die Ärzte der Berliner Charité gehen davon aus, dass Kreml-Kritiker Alexej Nawalny (44) vergiftet worden ist. Darauf weisen die klinischen Befunde hin, so eine Sprecherin der Klinik.

Um welchen Wirkstoff es sich konkret handelt, ist nicht bekannt. Erste Untersuchungen gehen aber

von einer Substanz aus der Wirkstoffgruppe der Cholinesterase-Hemmer aus. Nawalny werde aktuell mit Atropin behandelt, sein Zustand ist ernst, es bestehe aber keine akute Lebensgefahr.

Ob sich der russische Oppositionelle wieder vollständig erholen wird und welche Spätfolgen auftreten

könnten, sei zur Stunde noch unklar.

Kreml-Kritiker Alexej Nawalny (44)



Foto: Gpa/Pavel Golovkin, dpa/Kay Nietfeld

Nach verlorenem CL-Finale



Randalierer zogen nach dem verlorenen Champions-League-Finale durch die Straßen von Paris.

Krawallnacht in Paris

PARIS - Nach dem verlorenen Champions-League-Finale ist es in Paris zu Ausschreitungen und Zusammenstößen mit der Polizei gekommen - 151 Menschen wurden festgenommen

(49 davon minderjährig), 16 Beamte verletzt. Entlang der Champs-Élysées setzten Randalierer Autos und Mülltonnen in Brand, schlugen Scheiben ein und zerstörten Geschäfte. Auch am Parc des Prin-

ces kam es zu Auseinandersetzungen, hier wurden Polizisten beispielsweise mit Feuerwerkskörpern beworfen. In beiden Fällen musste Tränengas eingesetzt werden.

Doch nicht nur in Paris, auch in Marseille krachte es. Am Rande von spontanen Freudenfeiern über die Niederlage des Erzrivalen wurden auch hier Gegenstände in Brand gesetzt und die Polizei angegriffen.

Foto: Gpa/Samir Al-Doumy/AP

Foto: Montage: imago images/Jens Schicke, gpa/Michael Kappeler, dpa/Christoph Schmidt

Meine Meinung



Lebensgefahr für Klicks

Von Caroline Stauda

Willst Du was gelten, poste das spektakulärste Foto! So oder so ähnlich denken viele gerade junge Menschen, die mit ihren Profilen auf sozialen Netzwerken wie Instagram und Facebook vor allem eines wollen - Aufmerksamkeit!

Bericht Seite 12



Fotos: Malik Börner (3), Peter Zschäpe

Trotz Millionenförderung vom Freistaat

Wegen der deutlichen Rostspuren wird das Viadukt im Volksmund auch „Rotes Wunder“ genannt.

Das Rabensteiner Viadukt ragt imposant über die Oberfrohaer Straße.

Rabensteiner Viadukt: Sanierung zu teuer?

Im Juni hätte die Sanierung des Rabensteiner Viadukts beginnen müssen. Bislang ist aber nichts passiert. Das Denkmal rostet weiter vor sich hin.

Gottfried Reuther (80) kann sich gut an den 10. Oktober 2019 erinnern. Bürgermeister Michael Stötzer (47, Grüne) präsentierte der Bürgerinitiative Rabenstein, wo Reuther als Vorstand aktiv ist, stolz den Fördermittelbescheid von 1,5 Millionen Euro.

die Sanierung des Bauwerks eingesetzt werden. Zehn Monate später ist die Euphorie weg: „Es ist bisher nichts passiert. Gründe wurden uns nicht genannt“, sagt

Reuther. Wie Susanne Schaper aus einer Ratsantwort erfahren hat, liegt's am Geld. „Die Angebote der Firmen für die ausgeschriebenen Bauleistungen lagen über dem Budget“, teilte ein Stadtsprecher auf Nachfrage mit.

Gottfried Reuther (80) von der Bürgerinitiative Rabenstein ist sauer, dass die Stadt die Baumaßnahmen „heimlich“ verschoben hat.

Reuther. Wie Susanne Schaper aus einer Ratsantwort erfahren hat, liegt's am Geld. „Die Angebote der Firmen für die ausgeschriebenen Bauleistungen lagen über dem Budget“, teilte ein Stadtsprecher auf Nachfrage mit.

lago vorbereitet, die dem Stadtrat am 23. September zur Abstimmung vorgelegt wird. Wie viel Geld fehlt, wird nicht verraten. „Konkrete Zahlen können wir aufgrund des noch laufenden Verfahrens nicht nennen.“ Susanne Schaper ärgert die Geheimniskrämer: „Das ist schon komisch, dass die fehlenden Mittel nicht benannt werden. Fakt ist, dass die Sanierung alternativlos ist. Die Bürgerinitiative hat jahrelang darum gekämpft, und das unterstützt ich.“ Reuther hat 1999 zum ersten Mal auf das „Rote Wunder“ (wegen des Rostes) hingewiesen. Seitdem wurde lediglich das Gelände repariert. „Das Viadukt ist durch seine Bauweise einmalig in Deutschland“, sagt er.



Stadträtin Susanne Schaper (42, Linke) will die Sanierung endlich schnell über die Bühne bringen.

Nachrichten

Spaziergang mit Messer

SONNENBERG - In der Hainstraße war am Vormittag ein 37-Jähriger mit einem Messer unterwegs. Nachdem Zeugen die Polizei gerufen hatten, stellten Beamte den Mann an der Kreuzung zur Fürstenstraße. Er steht zudem im Verdacht, mehrere Ladendiebstähle begangen und vergangene Woche in der Hainstraße einen 18-Jährigen mit einer zerbrochenen Glasflasche verletzt zu haben.

Brand am Lessingplatz

SONNENBERG - Am Lessingplatz brach in der Nacht ein Brand in der ersten Etage eines Mehrfamilienhauses aus. Der 24-jährige Mieter schreckte durch einen Knall in seiner Küche auf, verließ sofort seine Wohnung und verständigte die übrigen Bewohner. Die Feuerwehr konnte die Flammen unter Kontrolle bringen. Verletzt wurde niemand. Schadenshöhe und Brandursache sind noch unklar.

Museumsnacht verschoben

ZENTRUM - Die 21. Chemnitzer Museumsnacht zur Industriekultur wird vom 10. auf den 17. Oktober verschoben. Das teilte die Stadt mit.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0371/6 90 66 33 00 E-MAIL mopo.cmp@dd-v.de ANZEIGEN 0371/23 87 19 40/42 ABO-SERVICE 0371/6 90 66 33 50

Sonnenberg Wenn aus Kunst ein Kiosk wird



Im Späti sieht es nach Kunst-Projekt aus. Auf Facebook können Vorschläge zur künftigen Produkt-Palette geäußert werden. Am 3. Oktober ist Brainstorming.

Studentin Anna Vogt (25, l.), Künstlerin Marie Donike (27) und Mandy Knospe (40) vom Klub Solitär wollen einen Späti.

Einen Späti für den Sonnenberg! An der Ecke Jakobstraße/Zietenstraße öffnete im Mai 2018 ein Späti. Das Kunst-Projekt der Kultur-Reihe „Dialogfelder“ versorgte aber nur

eine Woche mit Kontakten und Snacks. Die Studentinnen Karin Luz und Anna Vogt möchten aus der Ex-Installation nun eine Institution machen.

Der Späti soll Eck-Kiosk und Gesprächsort werden. Die Ideen-Suche zu Konzept und Sortiment hat begonnen. „In Chemnitz fehlt ein Späti. Karin und ich wollen einen Treffpunkt mit günstigem Bier schaffen. Events vielleicht, Kunst-Ausstellungen nein“, sagt Studentin Anna Vogt (25). Sie sprach Mandy Knospe (40) vom Klub Solitär auf das kurzzeitige Ki-

osk-Konzept 2018 an. „Es soll kein klassischer Konsum-Späti werden“, sagt Knospe. Die Kölner Künstler Marie Donike (27) und Johannes Specks (29) hatten ihre Installation 2018 schlicht gehalten. „Es sah aus wie ein Späti und funktionierte wie ein Späti. Wichtig war, Zeit mitzubringen“, sagt Donike. Die Leuchtreklame hängt schon, über Facebook werden noch Wünsche zur neuen Produktpalette gesammelt. Der erste Späti-Treff ist dann am 3. Oktober ab 16 Uhr in der Jakobstraße 42. Bei Erfolg und Mitstreitern könnte der Späti dann mindestens zweimal pro Woche öffnen. tmo



Beim Festival der Meinungsverschiedenheit tauschten schon vergangenes Jahr Bürger ihre Ideen für die Stadt miteinander aus.

Ein Krankentransporter für Vierbeiner?



Sandra Kögel (44) und Enrico Lübke (43) legen Mischling Mezzo einen Verband an und bilden sich zu Tierunfall-Sanitätern aus.

Ein Defibrillator für Menschen holt auch Tiere ins Leben zurück. Die Tierrettung Chemnitz will künftig mit einem Krankenwagen helfen.

„Wir planen den ersten Rettungswagen für Tiere“

Krankentransporte von Tieren bald mit Rettungswagen? Der Tierrettung Chemnitz wurden Bergungstragen, Sauerstoff- und Blutdruckmess-Gerät, Vakuummatratze, Bolzenschneider und Notfallrucksäcke gespendet. Das Equipment für technische Tierrettung ist da. Nun sucht der Verein ein passendes Fahrzeug. „Es ist wie ein Sechser im Lotto. Wir hätten uns die Bere-

Das läuft am Weltfriedenstag



Josef Lutz (65, l.) und Eide O'Callaghan (69) von der Chemnitzer Friedensinitiative rufen zur Demo auf.

„Die Welt wird immer gefährlicher“ - das sagt Eide O'Callaghan (69) von der Chemnitzer Friedensinitiative angesichts der vielen Krisenherde auf der Erde. Anlässlich des Weltfriedenstag ruft die Bewegung deshalb wieder am 1. September um 17.30 Uhr zu einer Demonstration für Abrüstung auf. Zuvor äußern sich die OB-Kandidaten ab 15 Uhr bei einer Fragerunde auf dem Neumarkt zum Thema Chemnitz als Friedens- und Kulturhauptstadt. „AfD und Pro Chemnitz dürfen nicht mitmachen. Die betrachten wir als Kriegspartei-

en“, sagt Mitorganisator Josef Lutz (65). „In der öffentlichen Meinung ist das Thema Frieden gerade nicht so im Vordergrund. Es besteht aber immer die Gefahr, dass ein lokaler Krieg wie in Syrien zu einem globalen Problem wird.“ mgo

Chemnitz diskutiert friedlich im Park

Zum zweiten Mal können sich die Chemnitzer in diesem Jahr im Stadthallenpark gegenseitig ihre Meinung sagen. Beim „Festival der Meinungsverschiedenheit“ am 5. September sollen Menschen unterschiedlicher Ansichten und Herkunft miteinander ins Gespräch kommen. An etwa 30 Tischen können die Gäste von 13.30 bis 17 Uhr zu verschiedenen Themen diskutieren. Vergangenes Jahr ging es zum Beispiel um Infrastruktur, Stadtimage oder Migration. Die Ergebnisse der Gespräche aus dem Jahr 2019 sind in die Entwicklung der „Strategie für Chemnitz 2040“ eingeflossen. Auch in diesem Jahr sollen Anregungen der Bürger von der Verwaltung aufgenommen und - wenn möglich - umgesetzt werden.

Seltene Aufnahmen bei den Filmnächten **Archivar zeigt Chemnitz von damals**

CHEMNITZ - Fünf Jahrzehnte Stadtgeschichte von Chemnitz und Karl-Marx-Stadt werden kommenden Samstag auf der großen Leinwand lebendig. Archivar Sandro Schmalfuß (41) und die Filmnächte Chemnitz

zeigen historische Schwarz-Weiß-Aufnahmen.

Der zweistündige Film (mit Pause) zeigt den Wandel der Stadt von den 1940ern bis Anfang der 90er. „Die 800-Jahr-Feier, der Schlossteich oder die

Sachsenring-Rennen in den 50ern spielen eine Rolle“, sagt Sandro Schmalfuß. Der Film beginnt mit einer Fotoschau von den 70ern bis zur Nachkriegszeit. Die Einzelfilme sind dann chronologisch geordnet. Der Stadthistoriker hat den Film bin-



nen fünf Monaten geschnitten und mit Musik hinterlegt. Kommentiert wird live vor Publikum.

Schwarz-Weiß-Blick auf den Theaterplatz. Das Aufnahme-datum ist unbekannt.

Das Filme-Sammeln ist seit 2012 eine große Leidenschaft des Chemnitzers. Sein Archiv kann er selbst nicht beziffern. „Ich kaufe die Filme von Privatleuten. Meine älteste Aufnahme zeigt die Zeppelin-Landung in den 1930ern auf dem Chemnitzer Flughafen.“ Das Material stammt meist von 8- und

16-Millimeter-Filmrollen und wurde komplett digitalisiert. In der Postproduktion muss der Sammler lediglich etwas nachschärfen. „Ich lege viel Wert auf Authentizität.“ Am Samstag flimmert „Karl-Marx-Stadt - Exquisit“ ab 18.15 Uhr über die Leinwand. Eintritt: 7,50 Euro. Wer sich für historische Aufnahmen interessiert, dem sei „Das war Karl-Marx-Stadt - Eine Zeitreise“ empfohlen. Die DVD gibt's im MOPU-Treffpunkt (Rosenhof 11) für 17,95 Euro. tgr



In den 80er-Jahren war der Brühl-Boulevard die beliebteste Chemnitzer Flaniermeile.



Stadthistoriker Sandro Schmalfuß (41) zeigt kommenden Samstag den Film „Karl-Marx-Stadt - Exquisit“.

Foto: Kristin Schmidt

Bewährung für Ex-Chorleiter

ZWICKAU - Uwe M. (58) ist noch einmal mit einem blauen Auge davongekommen. Das Landgericht Zwickau verurteilte den Ex-Chorleiter wegen des Besitzes von Kinderpornos zu einer Bewährungsstrafe.

Das Urteil des Amtsgerichts Zwickau sah noch anders aus und lautete: sechs Monate Haft ohne Bewährung. M. ging in Berufung und hatte Erfolg. Die Kammer verhängte die gleiche Strafe, diesmal aber mit drei Jahren Bewährung. Das volle Geständnis und die wenigen Vorstrafen ließen den Richter noch einmal Gnade walten.

Der ehemalige Musiklehrer horte 2018 auf seinem Computer und Smartphone Hunderte Bilder, die Mädchen mit sexuellen Handlungen zeigen. 2011 wurde er wegen Missbrauchs einer 15-jährigen Schülerin auffällig.



Eine Galerie der Hemden ist noch bis 10. September in Annaberg-Buchholz zu sehen.



Germens-Chef René König (47) und Michael Fischer - Art (51, r.) tragen Kunst auf dem Hemd.

Reif für die Ausstellung Diese Hemden sind Kunst

CHEMNITZ/ANNABERG-BUCHHOLZ - Die Chemnitzer Kunst-Hemden von Germens sind um vier Werke reicher geworden. Der Leipziger Künstler Michael Fischer-Art (51) ließ sich vom Achterbahn fahrenden Zeitgeist inspirieren: „Liebe“, „Covid“ und „Banküberfall“ heißen die von ihm kreierten Modelle. Wie sich seine als Schnittmuster entworfene Kunst als Hemd trägt, probierte er jüngst bei Germens-Chef René König (47).

Der Chemnitzer Hemdenkönig steckt gerade in den Vorbereitungen für den Export seiner Hemden-Galerie: „Im Herbst wird in Rüdeshelm der erste Germens-Laden außerhalb von Chemnitz

eröffnen“, so René König. Im Rheinland trifft die Kundschaft dann auch auf Graffiti-Kunst aus Sachsen, die jüngst in Annaberg-Buchholz entstand. Benjamin „Garlix“ Knoblauch (29) gestaltete das Hemd bei der aktuell laufenden Germens-Ausstellung im „Salon“. In dem Kunstcafé an der Buchholzer Straße sind noch bis zum 10. Sep-

tember 22 Germens-Kunstwerke in Schnittmusterform zu sehen, dazu acht fertige Hemden. „Die Ausstellung war im Rahmen der Modenächte geplant. Weil die ausfallen mussten, gab es spontan die Idee für die Live-Performance von Garlix. Das ist gut angekommen“, freut sich Kunst-Salon-Inhaber Sven Müller (38). MS



Sven Müller (38) stellt in seinem Kunstcafé Germens-Hemden und ihre Entwürfe aus.

Fotos: Ralph Kunz (2), Kai Schmidt

„Heißer Abriss?“ - Kripo ermittelt!



Das Ex-TuR-Ferienheim in Olbernhau brannte bis auf die Grundmauern nieder. Bis in die frühen Morgenstunden kämpften 112 Feuerwehrkräfte gegen die Flammen.

Foto: Robert Butler/Butter Fotografie, Harry Häber/Häberpress

Foto: Archiva



Die Nachlöscharbeiten am Ferienheim zogen sich bis Montagabend hin. Unter den Holzhäufen lauerten Glutnester.

So sah das Ferienheim in Olbernhau zu seinen besten Zeiten aus.

Altes DDR-Ferienheim niedergebrannt

OLBERNHAU - Das ehemalige Ferienheim des VEB Transformatoren- und Röntgenwerk Dresden (TuR) ist endgültig Geschichte. Die Ruine des Ex-Ferienkomplexes an der Saydaer Straße wurde bei einem Großbrand zum Raub der Flammen. 112 Kameraden kämpften mehr als 18 Stun-

den gegen Feuerwand und Glutnester.

„Es war eine Materialschlacht gegen viel brennendes Holz. Der Einsatzort lag im tiefen Wald versteckt. Für Wasser-Zugang legten wir 2.600 Meter Schlauch“, schildert Einsatzleiter Kai

Straßberger (37). Die Feuerwehr Olbernhau und elf Ortsfeuerwehren rückten mit 18 Fahrzeugen an, ein Großtanklöschfahrzeug aus Zöblitz unterstützte mit 30.000 Litern. Der Brandort wurde ausgeleuchtet, ein Bagger half bei Nachlöscharbeiten bis zum Abend. Die Kriminalpolizei er-

mittelt wegen des Verdachts der Brandstiftung. Weder Gas noch Strom hätten angelegen. Ein technischer Defekt sei daher unwahrscheinlich. „Das war Glück im Unglück. Hätte es am Samstag nicht geregnet, wäre das Feuer vielleicht auf den Wald übergesprungen“, sagt Bürgermeis-

ter Heinz-Peter Haustin (66, FDP). Das TuR-Ferienheim sei für Eltern und Kinder damals sehr schön gewesen. Es ging nach der Wende in die Treuhand über, 1998 kaufte es ein Unternehmer aus Dortmund. Seine Tochter hatte erst kürzlich Pläne für ein Wellness- und Spa-Ressort vorgelegt ...

Der Krauss Leasing Deal – nix anzahlen* – und einfach losstromern! Klingt verrückt – aber der Umweltbonus macht's möglich.

Kona EV Advantage
100 kW/136 PS
10,25" Farb Touchscreen
+ Navi
DAB+-Radio
Rückfahrkamera
Klimaautomatik
Sitz- + Lenkradheizung
Bluetooth
Smart Key System
Leichtmetallfelgen
Emergency Call System
Tempomat + Limiter
max. Reichweite 305 km



mtl. Leasingrate ab nur **149,- €**¹

mtl. Leasingrate ab nur **199,- €**²

Kona EV Trend Navi
150 kW/204 PS
10,25" Farb Touchscreen
+ Navi
DAB+-Radio
Rückfahrkamera
Klimaautomatik
Sitz- + Lenkradheizung
adaptiver Tempomat
Smart Key System
Leichtmetallfelgen
3-phasiger
On Board Charger
Tempomat + Limiter
max. Reichweite 484 km

1 = Kalkulation Kona EV Advantage 100 kW/136 PS/39,2 kWh Batteriekapazität (max. Reichweite 305 km), 36 x 149,21,- € mtl. Rate, Anzahlung bei Vertragsbeginn 6.000,- € (Umweltbonus*), Leasingfaktor 0,399%, Gesamtfahrzeugpreis 37.431,94 €
2 = Kalkulation Kona EV Trend 150 kW/204 PS/64 kWh Batteriekapazität (max. Reichweite 484 km), 36 x 198,48,- € mtl. Rate, Anzahlung bei Vertragsbeginn 6.000,- € (Umweltbonus*), Leasingfaktor 0,469%, Gesamtfahrzeugpreis 42.354,63 €
* erstattungsfähiger Betrag (staatlicher Zuschuss Umweltbonus) 6.000,- €. Somit ergibt sich eine effektive Anzahlung von 0,- €!
Allgemeine Daten: Jährliche Fahrleistung: 10.000 km, Mehr-km-Kosten: 0,1059 €/km, Minder-km-Kosten: 0,0617 €/km, Zusatzkosten gg. gesonderte Berechnung: Rückholservice 375,-€, Überführungskosten 895,-€, Darlehensgeber: Hyundai Leasing, ein Produkt der ALD AutoLeasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg. Alle Preisangaben inkl. 16% MwSt..

AUTOHAUS KRAUSS

Zwönitztalstraße 26 b · 09380 Thalheim
Tel.: 0 37 21 – 8 43 59
www.krauss-automobile.de



8 Jahre Garantie

Kraftstoffverbrauch 15,4 – 15,0 kWh/100 km, CO₂ Emission g/km 0, CO₂ Effizienzklasse A+.
Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂ Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP Messverfahren ermittelt und in NEZF Werte umgerechnet. Eingabeirrtümer und Änderungen vorbehalten. Aktion gültig bis 30.09.2020 (Abschluss Leasingvertrag).
** 8 Jahre Fahrzeuggarantie ohne Kilometerlimit. Zuerst 5 Jahre Herstellergarantie, danach 3 Jahre Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG. 8 Jahre oder bis 160.000 km Garantie für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Immer gemäß den Garantiebedingungen. Details unter: <https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>.

Ferien

► Wer die Ferien kreativ ausklingen lassen möchte, ist beim **Kraftwerk** (Kaßbergstraße 36) richtig. Bis Freitag ist dort die Kreativwerkstatt geöffnet. Jeweils von 9.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr locken verschiedene Bastelangebote. Materialkosten: ab 2,50 Euro. Infos: www.kraftwerk-chemnitz.de



► Der **Naturpark „Köbe“** (Foto, direkt an der ehemaligen B95 in Penig, täglich frei zugänglich) ist der vielleicht kleinste Zoo in Sachsen. Dort warten beispielsweise ein Abenteuerspielplatz und der Bilz-Naturlehrpfad auf Euch. Außerdem gibt es einen Teich mit Wasservögeln und Gehege mit heimischen Tieren wie Esel, Damwild, Schafe, Ziegen und Fasane. Infos: www.naturpark-koebe.de

► Schon gewusst? Von den Kunstsammlungen Zwickau und den Priesterhäusern Zwickau gibt es für Kinder zwei **App-Challenges**: „Entdeckt die Schätze der Zwickauer Kunstsammlungen“ bzw. „Wir entdecken den mittelalterlichen Lebensalltag“. Die dazugehörige App „MuseumStars“ bekommt Ihr kostenfrei in den AppStores. Damit erkundet Ihr spielerisch die Museen. Ihr werdet zu den Highlights der Sammlungen geführt und könnt die Original-Objekte dann natürlich später auch bei einem Museumsbesuch aufspüren. Infos: www.kunstsammlungen-zwickau.de (Stichwort: Museum aktuell)

► Nicky möchte ein ruhmreicher Drachentöter werden - und bekommt seine Chance, als ein böser Drache Besitz vom Körper einer Zauberin ergriffen hat. „Nicky, der Drachenjäger“ könnt Ihr heute, 10 Uhr, im **Kinderfilmhaus Chemnitz** (Neefestraße 99) anschauen. Eintritt: 4 Euro. Infos: www.kinderfilmdienst.de

► Auf verrückten Routen werdet Ihr heute ab 12 Uhr vom **Alten Gasometer Zwickau** (Kleine Biergasse 3) aus durch die Stadt geschickt. Ihr müsst unerwartete Aufgaben lösen und werdet Dinge entdecken, die Ihr sonst nie gesehen hättet. Dabei jagt Ihr Mister X. Teilnahmegebühr: 10 Euro. Eine Anmeldung unter Telefon 0375/277 21 21 ist wichtig. Infos: www.alter-gasometer.de

Kabarett



Blick in die Zukunft

FREIBERG - In ihrem Programm „Leise flehen meine Glieder“ wagen Brigitte Heinrich, Detlef Nier und Michael Rümmler (Foto) von der Herkuleskeule Dresden als Rentner einen tragikomischen Zukunftsblick. Ob es in zwanzig Jahren Rente erst ab 80 und dafür Arbeitslosigkeit ab 40 gibt, Benzinpreise teuer und Fernsehprogramme billiger werden? Mal skurril komisch, mal leise melancholisch blicken sie auf aktuelle Probleme - heute, 20 Uhr, bei den Freiburger Sommernächten im Hof von Schloss Freudenstein (Schlossplatz 4). Eintritt: ab 27 Euro. Infos: www.freiberger-sommernaechte.de

Liebe Leser, bitte beachten Sie, dass in den Museen, Ausstellungen, Konzerten und Theatersälen zum Teil coronabedingt ein Mund-Nasenschutz getragen werden muss. Die gültigen Bestimmungen finden Sie auf den jeweiligen Veranstalter-Seiten.

Schwarze Diamanten



Allelei

OELSNITZ - Das Bergbaumuseum in Oelsnitz im Erzgebirge (Foto, Pflockenstraße 8) ist der Schauplatz „KohleBoom“ der 4. Sächsischen Landesausstellung. Es zeigt, wie die Menschen den Steinkohlebergbau geprägt und wie die „schwarzen Diamanten“ Landschaft und Leute in den Abaugebieten geformt haben. Die Erkundungstour durchs Museum steht unter dem Motto „Kohle - Erbe - Wandel“. Die Schaulatzausstellung ist dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro, bis 18 Jahre frei. Zum Vormerken: Am 30. August beginnt um 14.30 Uhr eine Familienführung zum Thema „Wege über und unter Tage“. Dabei folgen Sie dem täglichen Arbeitsweg des Bergmanns von der Pforte über die Treppenbrücke in die Schachtgebäude, und die Dampfördermaschine wird vorgeführt. Eine Anmeldung unter Telefon 037298/9 39 40 wird empfohlen. Infos: www.bergbaumuseum-oelsnitz.de

Maskottchen in der Miniwelt

LICHTENSTEIN - Auch wenn schon die letzte Ferienwoche angebrochen ist, genügend Zeit für eine Weltreise bleibt immer noch. Denn zu mindest im Kleinen reicht dafür ein Tag aus: in der Miniwelt Lichtenstein (Chemnitz/er Straße 43). Dort spazieren Sie auf den breiten Wegen von Nord nach Süd durch Deutschland und weiter in die Welt nach Asien, Afrika, Amerika bis hin zur Antike. Unterwegs bestaunen Sie bedeutende Bauwerke der Erde im Maßstab 1:25 und halten jede Menge toller Urlaubserinnerungen auf Fotos fest. Geöffnet ist täglich von 9 bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet inklusive 360-Grad-Kino Minikosmos 12 Euro, für Kinder 8 Euro. Morgen gibt's den letzten Ferien-Aktionstag in diesem Sommer. Dann fliegen auf der Wiese vor dem Kapitol unzählige Seifenblasen. Und am 30. August ruft Basti der Bär seine Freunde zum Maskottchentreffen in die Miniwelt. Zum ersten Mal sind Elsa, Anna und Olaf mit dabei. Infos: www.miniwelt.de

Mittelalter-Dorf

DREBACH - Auf der Burg Scharfenstein (Schloßberg 1) verbinden sich der Mythos und die Magie des Erzgebirges. Sie gilt als einer der ältesten Herrensitze in Sachsen. Heute beherbergt sie ein Weihnachts- und Spielzeugmuseum und erzählt Spannendes zu Karl Stülpner. Geöffnet ist dienstags bis sonntags von 10 bis 17.30 Uhr. Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 6 Euro. Zum Vormerken: Am 30. August öffnet von 10 bis 17 Uhr wieder das beliebte Mittelalter-Dorf rund um Handwerk, Textil und Ernährung sowie Brot aus dem Holzbackofen. Infos: www.die-sehenswerten-drei.de

Die Tür zur Werkstatt der Seiffener „Denkstatt“ steht für junge Kunsthandwerker offen.



Spielzeugmacher-Meister Wolfgang Braun (59) greift dem Nachwuchs unter die Arme.

Drechseln und Spielzeugmachern geht der Nachwuchs aus

So will Seiffen das Kunsthandwerk retten

SEIFFEN - Als Spielzeugdorf ist Seiffen weit über die Grenzen des Erzgebirges hinaus berühmt: Mehr als 400 000 Touristen besuchen den 2500-Einwohner-Ort jährlich. Doch den Drechslern und Spielzeugmachern fehlt der Nachwuchs. Damit das Kunsthandwerk nicht ausstirbt, soll ein besonderes Projekt jungen Firmengründern Lust aufs Erzgebirge machen.

Braun (59) hat sich als Leiter der Denkstatt der Nachwuchsförderung verschrieben: „Spielzeug und Kunsthandwerk ist der Geist des Erzgebirges. In der Denkstatt finden Start-ups alle Voraussetzungen, um eine Geschäftsidee auszuprobieren.“ Neben Workshops für Studenten und junge Handwerker, einem Wettbewerb für Spiele, dem Austausch zwischen Designern, Künstlern, Herstellern und Vertriebsprofis wird es ab Herbst auch ein Denkstatt-Quartal geben: „Wer eine Geschäftsidee voranbringen möchte, kann ein Vierteljahr die komplett ausgestattete Werkstatt nutzen. Die Gemeinde stellt kostenfrei eine Wohnung zur Verfügung, für die nur Betriebskosten anfallen“, so Braun. Nähere Infos unter: denkstatt-erzgebirge.de MS



Wolfgang Braun hat 37 Jahre Berufserfahrung als Kunsthandwerker, mit denen er Firmengründer unterstützen kann.

Zahl der Betriebe droht zu schrumpfen

In der Seiffener Drechslergenossenschaft sind rund 130 Kunsthandwerks-Betriebe organisiert. Ihre Zahl droht in naher Zukunft dramatisch zu schrumpfen: Rund die Hälfte der Firmenchefs sucht aus Altersgründen einen Nachfolger. „Die Hälfte unserer Mitglieder geht straff auf die 60 zu“, sagt Dregeno-Geschäftsführerin Juliane Kröner (43). „Damit der Generationswechsel gelingt, brauchen Nachfolger eine Anschlag-Unterstützung vom Freistaat. Es geht um die Identität der ganzen Region.“

MOPO GENUSS

BÄCKERGUTSCHEIN 1/2 PREIS

Am 01.09.2020 erscheint der MISCHBROT-GUTSCHEIN in Ihrer Morgenpost! Gültig am Mittwoch, 02.09.2020.	Am 08.09.2020 erscheint der VOLLKORNBROT-GUTSCHEIN in Ihrer Morgenpost! Gültig am Mittwoch, 09.09.2020.
Am 15.09.2020 erscheint der SPEZIALBROT-GUTSCHEIN in Ihrer Morgenpost! Gültig am Mittwoch, 16.09.2020.	Am 22.09.2020 erscheint der MISCHBROT-GUTSCHEIN in Ihrer Morgenpost! Gültig am Mittwoch, 23.09.2020.

Diese traditionellen Bäckereien helfen sparen!

- Bäckerei Adler
- Bäckerei Brückner
- Bäckerei Göpfert
- Bäckerei Meyer
- Bäckerei Nestler
- Bäckerei Sachse
- Bäckerei Vieweger
- Bäckerei Zum Kirchbäck
- Bäckerei Zum Schellenberger

Die teilnehmenden Filialen finden Sie auf dem jeweiligen Gutschein.

MORGENPOST

* Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Nachrichten

Tankstellen-Räuber gefasst

LEIPZIG - Knapp drei Wochen nach einem Tankstellen-Überfall in Leipzig hat die Polizei vier Verdächtige ermittelt. Es handelt sich um junge Männer im Alter von 16 bis 20 Jahren. Zwei sollen mit Messer und Pistole bewaffnet in die Tanke gestürzt sein, während die Komplizen im Auto warteten.

Sorben treffen die Wenden

BAUTZEN - Die Sorben wollen nicht länger als gespaltenes Volk wahrgenommen werden. Deshalb kommt es Montag in Bautzen zu einem Treffen des Dachverbandes Domowina mit dem Serbski Sejm, der 2018 gewählten sorbisch/wendischen Volksvertretung. Beide befanden sich bisher in einer gewissen Konkurrenz.

Mehr Radler im Club

DRESDEN - Der Fahrradclub ADFC Sachsen verbucht Zuwachs. Seit Januar habe es rund 790 neue Mitglieder und damit so viele wie noch nie gegeben, teilte der Verein mit. Insgesamt zählt man aktuell 7 358 Mitglieder. Die Corona-Pandemie habe den Trend noch einmal verstärkt, hieß es.

Lotto - Das gibt's

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen: 1, 2, 8, 10, 29, 37; Superzahl: 5.

Die Quoten: Gewinnklasse 1: unbesetzt (im Jackpot befinden sich 2 776 710,20 Euro); Kl. 2: unbesetzt (im Jackpot befinden sich 1 580 772,30 Euro); Kl. 3: 66 x 11 975,50 Euro; Kl. 4: 598 x 3 965,10 Euro; Kl. 5: 4 262 x 1 854,40 Euro; Kl. 6: 35 710 x 44,20 Euro; Kl. 7: 81 723 x 19,30 Euro; Kl. 8: 663 528 x 10,70 Euro; Kl. 9: 621 723 x 5,00 Euro.

13er-Wette: 2-2-0-0-1-2-1-1-1-1-2-1-2. Die Quoten: Gewinnklasse 1: 1 x 101 338,20 Euro; Kl. 2: 29 x 1 057,40 Euro; Kl. 3: 460 x 66,60 Euro; Kl. 4: 3 442 x 11,10 Euro.

(alle Angaben ohne Gewähr)

Forschungszentren für die Provinz

LEIPZIG/HOYERSWERDA - Die Landesregierung hat ihre Pläne für die geplanten zwei neuen Helmholtz-Zentren präzisiert, die im Zuge des Kohleausstiegs in den Revieren angesiedelt werden sollen. Ministerpräsident Michael Kretschmer (45, CDU) geht davon aus, dass die Forschungseinrichtungen zwischen 500 und 1 000 Mitarbeiter haben werden.

Zu welchen Themen geforscht werden soll, stehe noch nicht fest, sagte Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow (42, CDU). Derzeit liefen dazu Gespräche mit dem Bund. Denkbar seien Felder wie Digitalisierung, Quantencomputing oder Medizintechnik. Kretschmer bekräftigte die Absicht, sie in den Regionen und definitiv nicht in den Großstädten anzusiedeln. Im Leipziger Revier wird über die Ansiedlung an einem ehemaligen Tagebauee diskutiert, in Ostachsen kämen Hoyerswerda, Weißwasser, Görlitz oder Zittau infrage.



Ein prominenter Mieter bangt um seine prominente Bleibe

Die Wettinhöhe soll versteigert werden. Sachsens Ausländerbeauftragter Geert Mackenroth (70, CDU, l.) und seine Frau wohnen zur Miete im Schloss.

Diese Woche kommt Sachsens Wettinhöhe unter den Hammer

Von Torsten Hilscher

RADEBEUL - An zwei Tagen in dieser Woche soll das Radebeuler „Schloss Wettinhöhe“ versteigert werden.

Mindestgebot: 3,5 Millionen Euro. Sachsens Ausländerbeauftragter Geert Mackenroth (70, CDU) wird die Auktion mit besonderer Spannung verfolgen: Der Politiker ist seit 15 Jahren einer der Mieter des imposanten Anwesens ...

So will man wohnen. Allein die Zufahrt: Zwischen Hof- und Hauseingang geht es 200 Meter durch einen Park. Rechts Garagen und Werkstätten, links der Blick ins Elbtal. In der Mitte das Haus, das nie ein Schloss war, es aber mühelos sein könnte. Mackenroth wartet vor der Haustreppe, bereit zum Rundgang. Schlossherr will er ausdrücklich nicht genannt werden, stellt er gleich klar. „Wir sind hier keine elitäre, sondern eine ganz normale Hausgemeinschaft. Einer ist Polizist, einer Handwerker, einer Bühnenarbeiter.“

Und eben er selbst. Mit seiner Frau bewohnt der frühere sächsische Justizminister (2004-2009) im Obergeschoss eine 172-Quadratmeter-Wohnung. Vier Zimmer. Die Kaltmiete beträgt 8 (!) Euro pro Quadratmeter. Egal, wer das Schloss erwirbt: Vom neuen Eigentümer wünschen sie sich erst mal eine Sanierung. Gerade das Dach müsste gemacht werden, die Außenwände sind nicht gedämmt. Hat er Angst vor Klagen auf Eigen-



Mit Erker, Stuckdecke und Kronleuchter: Hier wohnt man wie im Schloss.

bedarf? „1000 Quadratmeter Eigenbedarf - das soll erst einmal einer versuchen“, so der gelernte Jurist Mackenroth. Im Übrigen stehe das Erdgeschoss mit allein 200 Quadratmetern leer.

Dort wohnte bislang der Mann, der die Wettinhöhe nach der Wende kaufte: Hühnerbaron Adolf Schütze. Ihm gehören in Radebeul und Dresden noch zig Wohnungen. Doch der inzwischen 80-Jährige ging vor zwei Jahren zurück

ins heimische Westfalen.

Mackenroth führt zu einem Aussichtspunkt. „Prinzessinenfelsen“ nennen ihn seine Enkelinnen. Der Blick schweift links über Dresden, dann Radebeul, rechts bis Meißen. Mackenroth deutet in ein Waldstück: „Dort unten hat Kurt Biedenkopf gewohnt. Er konnte die Albrechtsburg nicht sehen, wir schon! Das ist hier mit Abstand unsere schönste Wohnung.“ Sein Blick sagt: Wir wollen nie wieder weg.



Schloss Wettinhöhe thront auf dem gleichnamigen Weinberg in Radebeul.

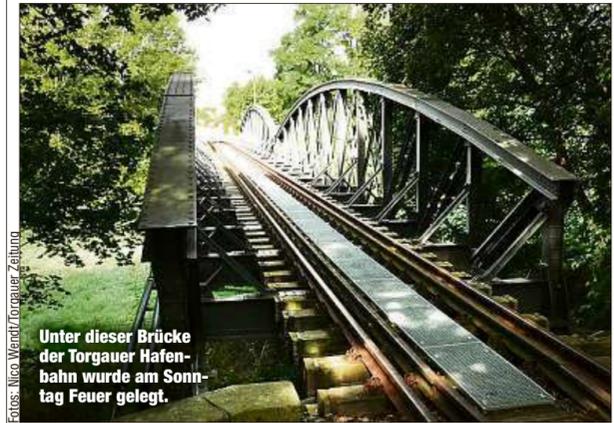
Fotos: Montage: Ronald Bonass (2), Sächsische Grundstücksauktionen AG

Anschläge aufs Stromnetz Jetzt traf es die Hafeneisenbahn



Verschmorte Isolierungen, freiliegende Kabel - der Brand setzte die Regelanlagen der Hafeneisenbahn außer Gefecht.

TORGAU - Drei Eisenbahnbrücken entzündete er vermutlich mit Brandpaste und untergelegtem Holz die Stromversorgungsanlage der Torgauer Hafeneisenbahn. Nach Angaben der Polizei schmolz von den Kabeln die Isolierung - es kam zu Fehlfunktionen unter anderem an der Regelanlage eines nahen Bahnübergangs. Kurz darauf fing unter einer Brücke an der Dahlemer Straße auch ein Strang mit Versorgungsleitungen der Stadtwerke Torgau zu brennen an. Auch dieses Feuer wurde gelegt. Die Polizei wird mittlerweile von einer Brandserie ausgehen. Denn bereits am Dienstag vergangener Woche hatte es einen Anschlag auf die Stromversorgung in Torgau gegeben. An einem Hochspannungsmasten war ein Feuer gelegt worden. In Tausenden Haushalten der Elbestadt und umliegender Gemeinden kam es daraufhin zu einer Unterbrechung der Stromversorgung. Über das Ansinnen des Brandstifters herrscht derzeit Unklarheit, da sich bislang niemand zu den Anschlägen bekannt hat. Weil ein politisches Motiv nicht ausgeschlossen werden kann, ermittelt der Staatsschutz. -bi-



Unter dieser Brücke der Torgauer Hafeneisenbahn wurde am Sonntag Feuer gelegt.

Zu wenig Wasser! Leipzigs Auwald wird zum Mischwald

LEIPZIG - Ein riesiger Auwald mitten in der Großstadt - was Leipzig hat, sucht in Europa seinesgleichen. Doch die Klimaanlage der Messestadt trocknet mehr und mehr aus.

Wie ein grünes Band zieht sich das 5700 Hektar große Landschaftsschutzgebiet durch Leipzig. Der Auwald sei kein Auwald mehr, sondern nur noch ein gut durchmischter Laubwald, beschreibt René Sievert, Vize-Chef des NABU Sachsen, das Problem. Grund: Ihm fehlt das Wasser.

Die größte Beeinträchtigung heißt Neue Luppe. Das ist ein 1934 angelegter Kanal zwischen hohen Deichen, der sehr schnell sehr viel Wasser aus Leipzig abtransportiert. Das ist gut für den Hochwasserschutz, aber schlecht für Flora und Fauna. Denn seit Jahrzehnten wird das Areal nicht mehr überschwemmt, wie es für einen Auwald wichtig wäre. Statt der auwaldtypischen Eichen haben sich in den letzten Jahrzehnten Ahorne breitgemacht. Auch andere Auwald-Pflanzen, wie der vom Aussterben bedrohte Echte Haarstrang und das Niedere Veilchen, sind auf dem Rückzug. Ein Rückbau der Neuen Luppe mit ihrem kritischen Grundwasserspiegel scheint indes unrealistisch. Ohne den Kanal wären beim Hochwasser 2013 ganze Stadtteile Leipzigs sowie die benachbarte Stadt Schkeuditz überschwemmt worden, erklärt die Landestalsperrenverwaltung. Geplant sei jedoch eine Sanierung „im Rahmen eines Gesamtkonzeptes“. Gespräche dazu liefen.



Ein alter Baumstamm liegt am Großen Rosentalteich. Da der Auwald nicht mehr überschwemmt wird, droht ein Absterben der typischen Vegetation und der Wandel zum Mischwald.

Der 5700 Hektar große Auwald ist Leipzigs grüne Lunge und die „Klimaanlage“ der Stadt.

Fotos: Nico Wendt/Torgauer Zeitung

Blogger kraxelt vor Sonnenaufgang übers Geländer Dieses Foto bedeutet akute Lebensgefahr

Von Caroline Stauda

RATHEN - Ein Foto wie aus einem Reisemagazin: Ein Tourist steht mit ausgebreiteten Armen auf dem Basteifelsen und überblickt das Elbtal bei Sonnenaufgang ... Doch das Bild sorgt für Aufsehen. Schließlich sind die vorderen zehn Meter der berühmten Aussicht gesperrt. Der Felsen ist porös - das Betreten bedeutet Lebensgefahr!

Und doch begeben sich immer wieder Menschen für das perfekte In-

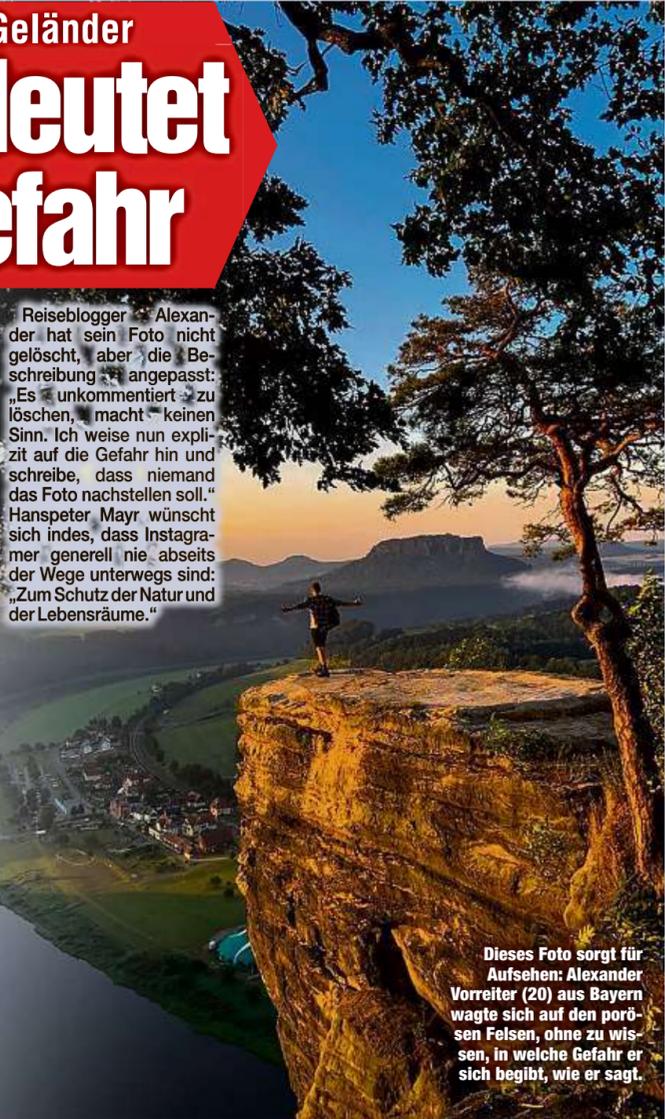


Hanspeter Mayr (57) vom Nationalpark warnt vor zu viel Leichtsinn für das perfekte Foto.

stagram-Foto in Gefahr. So auch Alexander Vorreiter (20) aus Bayern. Der Travelblogger (Instagram: „alex_on_tour1“) war jüngst in der Sächsischen Schweiz. „Ich war mit meiner Schwester unterwegs, wir sind noch vor Sonnenaufgang zur Basteibrücke gelaufen“, berichtet er. „Die Aussicht vom Felsen haben wir eher zufällig entdeckt.“ Aber schon kurz nach Veröffentlichung hagelte es negative Kommentare. „Erst da habe ich mitbekommen, dass ich mich in Lebensgefahr begeben habe. Ich wusste nicht, dass der Felsen abbrechen könnte. Ich bin trittsicher und schwindelfrei. Für mich stellte das Geländer keine Absper-

rung dar, eher eine Hilfe für Menschen, die Höhenangst haben.“ Er bemängelt, dass es vor Ort keine Hinweisschilder gibt, die auf die Gefahr hinweisen. Für Hanspeter Mayr (57) von der Nationalparkverwaltung ist die Erklärung nicht nachvollziehbar. „Es gibt auf den offiziellen Wegen über 100 Aussichtspunkte. Diese Wege enden, wo eine Absturzgefahr durch ein Geländer markiert ist“, so Mayr. „Um dorthin zu kommen, wo der Instagramer steht, musste er zuerst das 110 Zentimeter hohe Geländer übersteigen, um anschließend einen 60 Zentimeter breiten Spalt zum vorderen Felssturz zu überspringen. Dieser Spalt führt sehr weit in die Tiefe.“

Reiseblogger Alexander hat sein Foto nicht gelöscht, aber die Beschreibung angepasst. „Es unkommentiert zu löschen, macht keinen Sinn. Ich weise nun explizit auf die Gefahr hin und schreibe, dass niemand das Foto nachstellen soll.“ Hanspeter Mayr wünscht sich indes, dass Instagrammer generell nie abseits der Wege unterwegs sind: „Zum Schutz der Natur und der Lebensräume.“



Dieses Foto sorgt für Aufsehen: Alexander Vorreiter (20) aus Bayern wagt sich auf den porösen Felsen, ohne zu wissen, in welche Gefahr er sich begibt, wie er sagt.

Fotos: Thomas Turpe, Eric Münch, Alexander Vorreiter/ale1x, on_tour1

Von wegen Hundeleben ...

Hier logieren die Hunde in Betten und Mensch sitzt auf der Decke - Herbergsmutter Nadine Queitsch (35) kuschelt mit ihren Gästen.



Planschen im Pool - den Gästen im Hundehotel stehen mehrere Badegelegenheiten zur Verfügung.



In meinem Luxushotel fühlen sich Vierbeiner pudelwohl

PARTHENSTEIN - Eine Bulldogge räkelt sich im pinkfarbenen Bett, ein Labrador planscht vergnügt im Pool und ein Cavalier King Charles Spaniel lässt sich gelangweilt die Haare föhnen - willkommen in Sachsens Luxus-Hotel für Hunde.

der gelernten Kauffrau auf Dauer zu stressig. „Ich bin seit 30 Jahren von Hunden umgeben, denn meine Oma hatte eine Rottweilerrasse - da lag es auf der Hand, mein Hobby mal zum Beruf zu machen“, erzählt Frau Queitsch, die privat ein Rudel aus sechs Hunden, zwei Kindern und einem Ehemann anführt.

Maximal sechs Hotelgäste gleichzeitig werden in dem aus zwei Häusern und einem 5000 Quadratmeter großen Grundstück bestehenden „Wunderhund“ aufgenommen. „Sie werden dann in unser Rudel integriert.“ Die Logis kostet 25 Euro pro Nacht - ohne Frühstück. Denn das (Lieblings-)Futter müssen die Besitzer ih-

ren Lieblingen mitgeben. Rassen spielen bei der Beherbergung keine Rolle, allerdings gutes Benehmen. Die Hotelchefin: „Dauer-

erbeller nehmen wir nicht - wegen der Nachbarn...“ -bi-

In der kleinen Gemeinde Parthenstein, südöstlich von Leipzig, liegt der „Wunderhund“. So heißt das „Ritz-Carlton“ für Vierbeiner. „Unsere Gäste schlafen auf Kinderbetten, es gibt verschiedene Pools und Strandkörbe“, beschreibt Nadine Queitsch (35) die Annehmlichkeiten ihrer Hundeherberge. Früher betrieb sie Friseur- und Kosmetikstudios in Leipzig. Doch Zweibeiner waren



Einmal föhnen bitte - auch ein Hotelfriseur gehört zum Service.

Fotos: Ute Walfraund Gerbrich

Große Anteilnahme nach dem schlimmen Unglück in Dresden

Haftbefehl für den Todesfahrer

DRESDEN - Nach dem schrecklichen Tod des kleinen Ali (16) an der Budapester Straße (MOPo berichtet) wurde der mutmaßliche Tot-Raser (31) festgenommen. Ein Richter erließ ges-

tern Haftbefehl und schickte den Syrer ins Gefängnis.

Der Tatverdächtige, der den syrischen Jungen (sollen sich nicht gekannt haben) Samstagabend mutmaßlich bei

einem Raser-Duell überfuhr und tödlich verletzte, sitzt jetzt in der JVA Dresden in Untersuchungshaft.

Der Flüchtling lebt laut Polizei in Löbtau und halte sich legal in Dresden auf, verfüge über eine gültige Fahrerlaubnis (wurde jetzt eingezogen). Das gelte auch für den syrischen Fahrer (23) des 5er-BMW, der in der Friedrichstadt wohnt und auf freiem Fuß ist. Gegen ihn wird „nur“ wegen eines „verbotenen Kraftfahrzeugrennens“ ermittelt, während sich der Mercedes-Fahrer auch wegen fahrlässiger Tötung verantworten muss. Zeugenhinweise auf ein Raser-

Duell haben sich laut Polizei erhärtet. Eine „Autorennen-Szene“ gebe es in Dresden allerdings nicht, so Polizeisprecher Marko Laske (46). Ob sich die Fahrer zum Duell zufällig getroffen oder bewusst verabredet hatten, sei auch Gegenstand der Ermittlungen. Illegale Straßenrennen gelten seit 2017 als Straftat (zuvor Ordnungswidrigkeit), Rasern drohen bis zwei Jahre Haft. Im letzten Jahr ermittelte und erfasste die Polizei 92 Renn-Duelle. Laut Oberstaatsanwalt Lorenz Haase (59) ist der 31-jährige Syrer bislang strafrechtlich nicht auffällig geworden. Ein Test auf Drogen und Alkohol in der Unglücksnacht fiel negativ aus. Der beschlagnahmte Mercedes ist laut Polizei auf den Syrer als



Der mutmaßliche Todesfahrer (31) aus Syrien sitzt jetzt in der JVA Dresden.

Foto: Roland Halasch

Eigentümer zugelassen. Das grundlegende Modell „C 220 CDI“ wurde bis 2007 gebaut, ist für wenige Tausend Euro gebraucht zu haben. Die Anteilnahme der Dresdner ist groß. An dem Unglücksort, der Bushaltestelle (Schweizer Straße), legten Dutzende Menschen Blumen, Kerzen und Kuscheltiere ab. tyx

Plüschtiere und Blumen: Die Anteilnahme an der Unlücksstelle ist groß.

Der kleine Ali (16) flüchtete mit seiner Familie aus Syrien, verlor in Dresden sein Leben.



Fotos: Tino Plunert, Christian Junge

Dieser Mann ist ein dreister Dieb

WEISSWASSER - Das ist kein Kavaliersdelikt! Nachdem ein Mann Geld aus einem Automaten mitnahm, das eine Kundin (55) vor ihm vergessen hatte, fahndet die Polizei nun öffentlich nach dem mutmaßlichen Dieb. Die Frau hatte an der Friedrich-Bodelschwingh-Straße in Weißwasser 200 Euro abgehoben, die Scheine jedoch im Ausgabefach vergessen. Der Mann steckte sich das

Geldrotzfisch ein. „Erschaute sich noch einmal um und verschwand umgehend“, so eine Polizeisprecherin. Nun wird nach dem Täter wegen Diebstahls gefahndet: Er ist 50 bis 60 Jahre alt, kräftig, mit ergrautem lichten Haar. Wer diesen Mann kennt oder Angaben zu seiner Identität machen kann, sollte die Polizei informieren unter der Telefonnummer 03576/2620. tyx



Wer diesen Mann kennt, sollte sich bei der Polizei melden.

Foto: Polizei

Kunst-, Antik- & Trödelmarkt on tour



Tag des offenen Wasserschlosses:

Wasserschloss Döbschütz in Vierkirchen mit Kunst-, Antik- & Gartenmarkt

Erleben Sie am **30. August 2020** - von 10 bis 18 Uhr - Kunst und Antiquitäten sowie eine Auswahl von Pflanzen und Gartenutensilien vor historischer Kulisse. Das Schloss Döbschütz ist das älteste Wasserschloss der Oberlausitz, etwa 1.000 Jahre alt. Bei den geführten Rundgängen durch das Schloss erhalten Sie Einblick in die historischen Säle, das Königszimmer - in welchem König Wladislaw II. 1174 6 Monate gelebt hat, sowie die Ausstellungen, u.a. historische und DDR-Spielzeug (Einlass am Eingang, Karten zusätzlich 1 € p. P., bitte mit Mund-Nasen-Schutz zur Führung). Auf Grund der Coronaschutzmaßnahmen kann es zu Wartezeiten kommen. Experten schätzen kostenlos historische Bücher, Postkarten und Antiquitäten.

Eintritt: 4 € (mit SZ-Card 3 €) Kinder bis 12 Jahren frei
Adresse: Döbschütz 59, 02894 Vierkirchen
Infos: wasserschlo-dobschuetz.business.site

Hier finden Sie Informationen und Preise für Kunst- und Antiquitätenmarkt. Gebot Startdatum 31.08.2020 10:00 Uhr bis 10:00 Uhr Aufbau ab 08:30 Uhr. Info: Tel. 0351 4864-2442, www.fotomarkt-sachsen.de. Anfahrtsinfo: PKW, ANAS, Moped, Bus, S-Bahn. Sie sind eingeladen, mit Parkplätzen in Schützengasse und im Umland.

Nachrichten

Horschig zum VfB

AUERBACH - Regionalligist VfB Auerbach nahm Mittelfeldspieler Paul Horschig (20) von Zweitligist Erzgebirge Aue bis 30. Juni 2021 unter Vertrag.

Schimmel verstärkt CFC

CHEMNITZ - Drittliga-Absteiger Chemnitz FC verpflichtete Außenverteidiger Felix Schimmel (21) von Bayern-Regionalligist 1. FC Nürnberg II. Zu Vertragsdetails machte der Verein keine Angaben.

Löhmannsröben zu Hansa

ROSTOCK - Jan Löhmannsröben heuerte für ein Jahr bei Drittligist Hansa Rostock an. Der 29-Jährige kommt vom Absteiger Preußen Münster. Er kennt die 3. Liga, bestritt u.a. mit dem 1. FC Magdeburg und FC Carl Zeiss Jena insgesamt 140 Partien. Mit Hansa-Trainer Jens Härtel verbindet ihn eine zweijährige Zeit beim FCM.

Corona-Fall bei S04

GELSENKIRCHEN - Im Trainingslager des FC Schalke 04 im österreichischen Längenfeld gab es einen Corona-Fall. Die namentlich nicht genannte Person befand sich bei Bekanntwerden des Testergebnisses bereits in Quarantäne. Das für gestern angesetzte Spiel gegen die Würzburger Kickers wurde abgesagt.

Regionalliga

TeBe Berlin - Chemie Leipzig	1:3
Halberstadt - Bischofswerda	2:3
BFC Dynamo - Hertha II.	1:2
Lok Leipzig - Berliner AK	2:1
Meuselwitz - Cottbus	2:0
Lichtenberg - Altglienicke	heute, 17.30
Vikt. Berlin - Rathenow	heute, 19.00
Fürstenwalde - Jena	morgen, 17.30
Auerbach - Chemnitz	morgen, 19.00
Babelsberg - Luckenwalde	morgen, 19.00

1. Chemie Leipzig	2	2	0	0	62	6
2. ZFC Meuselwitz	2	2	0	0	40	6
3. Bischofswerdaer FV 08	2	2	0	0	52	6
3. Hertha BSC II.	2	2	0	0	52	6
5. VSG Altglienicke	1	1	0	0	32	3
6. SV Lichtenberg 47	1	1	0	0	21	3
6. Viktoria Berlin	1	1	0	0	21	3
8. FSV 63 Luckenwalde	1	1	0	0	10	3
9. Berliner AK	2	1	0	1	44	3
10. 1. FC Lok Leipzig	2	1	0	1	34	3
11. FC Carl Zeiss Jena	1	0	1	0	11	1
11. SV Babelsberg 03	1	0	1	0	11	1
13. Union Fürstenwalde	1	0	0	1	23	0
14. Chemnitz FC	1	0	0	1	12	0
15. Germania Halberstadt	2	0	0	2	24	0
16. FSV Optik Rathenow	1	0	0	1	02	0
16. VfB Auerbach	1	0	0	1	02	0
18. Tennis Borussia Berlin	2	0	0	2	36	0
19. BFC Dynamo	2	0	0	2	25	0
20. Energie Cottbus	2	0	0	2	14	0

Hoheneder: „Sind in einem Lernprozess“ Und der Kapitän weiß genau, wo es hakt

Ist der CFC morgen gegen Auerbach bei Standards gefährlicher? Wenn Kapitän Niklas Hoheneder (3. v. l.) wie hier beim Duell im April 2019 zu Werke geht, bestimmt.



Foto: Picture Point/Kerstin Döllitzsch

CHEMNITZ - Das Sieger-Bierchen ist gezischt, der Alkohol wieder aus dem Körper - die Glücksgefühle hoffentlich nicht: Morgen muss der Chemnitz FC in Auerbach beim VfB ran und in der Regionalliga in die Erfolgsspur finden. Das geht nur durch positive Energie dank der Glücksgefühle aus dem Sachsenpokal-Finale und den richtigen Schlüssen.

„Das hätten wir vermeiden können, in dem wir ein taktische Foul in der Mitte machen“, so der 34-Jährige. „Wir sind noch in einem Lernprozess. Genau an solchen Sachen müssen wir arbeiten.“ Weil die CFC-Defensive den Konter durch ein Foul nicht unterband, nutzte Eilenburg den Platz und war plötzlich in der Partie. Aus einer 2:0-Führung wird so schnell ein 2:2 oder gar eine Niederlage.



Anpfiff ist 19 Uhr, spät genug, damit die Himmelblauen ausgeschlafen sind. Denn wie meinte CFC-Kapitän Niklas Hoheneder nach dem Pokalsieg gegen Eilenburg: „Den Saisonstart haben wir bisschen verschlafen. Die Niederlage war nicht schön.“ Gemeint war das 1:2 daheim gegen Viktoria Berlin. Rein formal heißt das morgige Duell deshalb Tabellen-14. gegen den 16. - eine Region, wo der CFC keinesfalls herumdümpeln will.

Deshalb richtet Hoheneder den Fokus auf Auerbach und haderte mit dem 2:1-Anschlussstreifer durch Eilenburg.

Was ebenfalls auffiel gegen die Nordsachsen: Die Chancenverwertung war mangelhaft, die Ecken von Paul Milde sorgten nicht für Gefahr. „Das müssen wir nicht nur gegen Auerbach besorgen machen“, gestand CFC-Mittelfeldstratege Tobias Müller. Er selbst nahm sich dabei in die Pflicht, weiß aber auch: „Es passt noch nicht alles zusammen. Es sind 15 neue Leute gekommen. Ich glaube, wir sind jetzt drei, vier Wochen zusammen, da kann man nicht erwarten, dass ein Rad zu 100 Prozent ins andere greift. Es wird aber von Spiel zu Spiel besser.“ elu



Das letzte Punktspiel gegeneinander bestritten der VfB und der CFC am 3. April 2019. Hier zog Philipp Müller (l.) vor Dejan Bozic ab.

Duell gegen CFC vor ausverkauftem Haus

AUERBACH - Früh in der Saison bestreitet der VfB Auerbach bereits sein Heimspiel des Jahres: Mit dem Chemnitz FC gastiert morgen eines der Regionalliga-Schwergewichte in der „Arena zur Vogtlandweide“.

Der Underdog freut sich auf das himmelblaue Zugferd - auch an den Ticketkassen. „Wir rechnen mit ausverkauftem Haus“, berichtet VfB-Pressesprecher Marcus Schädlich.



Zugegeben, weil wegen Corona inklusive Betreuerstäben nur 1000 Personen zugelassen sind, ist die zu überspringende Hürde überschaubar. Aber: „Die Eintrittskarten sind personalisiert, was, wie die Diskussionen zeigen, gerade von den aktiven Fans aus Datenschutzgründen abgelehnt wird“, so Schädlich.

Um das Derby gegen den alten und neuen Sachsenpokal-Sieger auch den Skeptikern schmackhaft zu machen, geben die Auerbacher beim Catering Gas. „Es gibt Essen und Trinken. Sogar Bier, wie auf der obligatorischen Sicherheitsberatung beschlossen wurde“, so Schädlich. Michael Thiele

Klassische Farben, raffinierte Details

ZWICKAU - Wie sieht das Outfit des FSV Zwickau in der neuen Saison aus? Jetzt ist es raus! Das Heimtrikot kommt

in den Vereinsfarben Rot und Weiß daher, ist mit raffinierten Details versehen. Links sitzt das FSV-Logo mit goldenem Stern, der die

DDR-Meisterschaft von 1950 repräsentiert. Zwei durchgezogene Streifen, die sich an den Querbalken im Vereinslogo anlehnen,

dienen als markanter Blickfang.

Auf dem Rücken finden sich mit dem Schriftzug ZWICKAU und dem dezenteren Aufdruck FUSSBALLSPORTVEREIN im Nacken weitere Stilmittel wieder.

Auswärts laufen die Westsachsen im klassischen Rot auf, das auf das Ausweichtrikot ist schwarz gehalten. Auch diese Jerseys weisen die gleichen Besonderheiten wie das Heimtrikot auf.

Die Trikots sind für 49,95 Euro (Kinder) bzw. 69,95 Euro ab sofort im Fanshop in Eckersbach sowie online unter www.schwadeshop.de bestellbar. Die Auslieferung erfolgt voraussichtlich ab 15. September. mthi



Morris Schröter (v.l.), Felix Drinkuth und Nils Miatke präsentieren die drei Zwickauer Trikots für die neue Saison.

Foto: PR/FSV Zwickau

Fit bis zum DFB-Pokal? Testroet gibt alles



Foto: Picture Point/Sven Sonntag

Pascal Testroet (l.) mit Aues Fitnesstrainer Marco Kämpfe bei der Arbeit. Der Stürmer hofft, bis zum DFB-Pokalspiel beim SSV Ulm wieder komplett fit zu sein.

AUE - Pascal Testroet ist nach seiner Knieverletzung wieder da! Am Sonntagabend kehrte der Torjäger aus der Reha zum FC Erzgebirge zurück. Nicht nur, um fürs Teamfoto zu posieren, sondern um mit Athletik-Coach Marco Kämpfe im Aufbautraining am Comeback zu arbeiten.



„Ich gehe in die finale Phase der Reha und hoffe, nächste Woche ins Mannschaftstraining einzusteigen“, berichtet Testroet im FCE-TV. Der 29-Jährige hatte sich zu Beginn der Saisonvorbe-

ereitung in einem Trainingszweikampf den Meniskus im linken Knie eingeklemmt und einer OP unterzogen. Es war die zweite am Meniskus binnen Jahresfrist, nachdem er sich im März im Derby bei Dynamo Dresden verletzt hatte.

Damals sorgte die Corona-Pause dafür, dass Testroet keine Zeit verlor. Diesmal muss „Paco“ selbst dafür Sorge tragen, nicht zurückzufallen - und das tat er. Während die Mannschaftskollegen

im polnischen Opalenica schwitzen, schuftete er 14 Tage in Bocholt - mit einem klaren Ziel vor Augen: „Ich habe hart gearbeitet. Wir kriegen das hoffentlich bis zum DFB-Pokal hin.“

Der 11. September ist die Deadline. Gut eine Woche später, am 19. September, steigt bei Aufsteiger Würzburg das erste Punktspiel. Ein fitter „Paco“ wäre für den FCE wichtig. Nicht nur, weil Testroet mit Florian Krüger und

Philipp Zulechner den mit drei Mann relativ schlanken Auer Angriff bildet, sondern auch seine Spielweise macht ihn wertvoll. Unter Coach Dirk Schuster spult Testroet deutlich mehr Meter ab, reißt sich auf. Er ist nicht mehr der bloße Angreifer für die Box, sondern arbeitet auch extrem viel nach hinten.

Das zehrt an den Kräften und macht es umso wichtiger, dass Testroet bis zur Pokalpartie gegen den SSV Ulm völlig der Alte ist. „Ich bin frohen Mutes, dass es bis dahin klappt“, ist er optimistisch. Michael Thiele

TV-Tipps

- Eurosport 13.30 - 16.00 Rad: Bretagne Classic
- Sport1 17.55 - 19.55 Fußball: Youth League, Finale Benfica Lissabon - Real Madrid in Nyon/SUI; 19.55 - 22.00 Fußball: Champions League Frauen, Halbfinale Wolfsburg - Barcelona in San Sebastian/SPA; 22.00 - 24.00 Darts: Premier League in Milton Keynes/ENG
- Servus TV 16.00 - 17.50 Fußball: Rotterdam - Bielefeld
- Sky 17.00 - 03.00 Tennis: ATP-Masters in New York/USA

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

„Ein bisschen das Gefühl der Unschlagbarkeit“

Pressestimmen

Frankreich

L'Equipe: „Untröstlich! Neymar sehr enttäuschend. Neuer riesig. Bonjour tristesse - guten Tag, Traurigkeit. Alle europäischen Illusionen von PSG sind wie eine Seifenblase geplatzt. Bayern hat alles besser gemacht.“

Ouest France: „Bedauern für PSG. Paris hat alles versucht, wurde aber von einem FC Bayern geschlagen, dem das Triple gelungen ist. Kingsley Coman, in Paris ausgebildet, hat den Bayern den Sieg beschert. Die Kollegen von Neymar haben sich zu tapsig angestellt, um die Heldentat zu schaffen.“

Le Parisien: „Der Fluch, der auf französischen Mannschaften im Endspiel lastet, geht weiter. Nach zweimal Reims, St. Etienne, Marseille und Monaco ist das schon die sechste Niederlage in einem Finale der Champions League oder im früheren Europapokal der Landesmeister.“

Le Figaro: „In der ersten Halbzeit leistete PSG noch Widerstand, aber danach haben die Spieler von Thomas Tuchel enorm leiden müssen. Coman und die Bayern zerbrechen den Traum von Paris. Coman, in Paris ausgebildet, war der Schlichter.“

Italien

Gazzetta dello Sport: „Nach sieben Jahren ist der FC Bayern wieder Europas König. Die Mannschaft springt auf den Thron, nachdem sie alle Champions-League-Spiele gewonnen hat. Im entscheidenden Moment ist Tuchel von seinen drei Tenören verraten worden. Neymar, Mbappé und Di Maria sind Stars, die nicht glänzen, auch wenn sie gelegentlich wunderbar spielen.“

Corriere dello Sport: „Die Gruppe zählt mehr als die Solisten, die Mannschaft siegt über die einzelnen Talente. Neymar und Mbappé müssen sich vor dem Ex-Juve-Spieler Coman verneigen. Das ist der Sieg einer Mannschaft, die Jahr für Jahr ihre Erfolge aufbaut und nicht 400 Millionen Euro für zwei Stars wie Neymar und Mbappé ausgibt.“

Tuttosport: „PSG kapituliert vor der stärkeren Kraft und der größeren Erfahrung der Bayern und vor einem seiner Ex-Nachwuchsspieler, Coman. Das erste CL-Finale von PSG ist bitter. Mbappé und Neymar enttäuschen.“

Spanien

Marc: „Totaler Champion! Kaiserliches Bayern! Das Triple ist unter Dach und Fach! Coman setzt den Bayern mit dem sechsten Champions-League-Titel die Krone auf. Der Menschenfresser fraß die Stars auf. Das ewige Bayern mit diesem Monsterblick ist der neue König von Europa.“

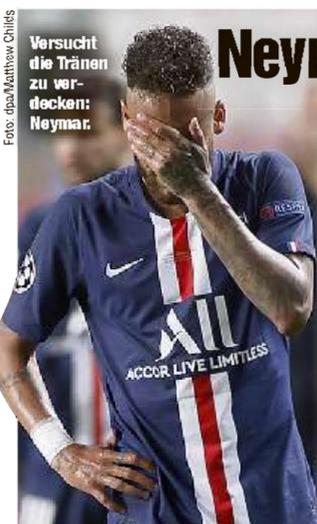
AS: „Neuer und Coman recken den sechsten Champions-League-Titel in den Himmel. Mbappé und Neymar scheitern an einem großartigen Neuer. Bayern ist ohne Zweifel der unumstrittene König von Europa.“



Kingsley Coman (l.) köpft das Siegtor, bezwingt PSG-Keeper Keylor Navas.



Da ist das Ding! Manuel Neuer stemmt jubelnd die Trophäe in die Höhe, seine Mitspieler feiern ausgelassen den Triumph in der Champions League.



Versucht die Tränen zu verdecken: Neymar.

Neymar heult, der PSG-Präsident hofft

LISSABON - Neymar vergoss bittere Tränen der Enttäuschung - dann streichelte Brasiliens Superstar mit geschlossenen Augen den silbernen Henkel-Pott, den er altzu gerne in den Nachthimmel von Lissabon gereckt hätte.

Nach dem 0:1 im Finale der Champions League gegen die ausgelassen feiernden Triple-Bayern war der Topstürmer auch mit Uli Hoeneß gesprochen. Er habe ihm gratuliert, berichtete Tuchel: „Es ist absolut beeindruckend, was er gemeinsam mit Karl-Heinz Rummenigge erschaffen hat

und wie der FC Bayern im Moment da steht. Im Moment sind sie auf dem Weg zu einem der größten Klubs in Europa und der Welt.“

Das würden die PSG-Besitzer aus Katar gern über ihren Verein sagen. „Wir sind traurig“, sagte PSG-Präsident Nasser Al-Khelaiifi. „Wir werden daran arbeiten, diese Champions League zu gewinnen. Wir waren nah dran. Nach diesem Abend glauben wir noch mehr daran als vorher.“



Nasser Al-Khelaiifi



Robert Lewandowski

Lewandowski ist 3x Top-Torjäger

LISSABON - Robert Lewandowski (32) machte es sich im Bett mit dem Henkel-Pott gemütlich. Nach dem Champions-League-Triumph in Lissabon veröffentlichte der FC Bayern ein Foto seines Torjägers, wie er die silberne Schönheit an seiner Seite anschnachtete.

Lewandowski feierte durchs 1:0 gegen PSG sogar ein doppeltes Triple: Der polnische Stürmer gewann mit seiner Mannschaft nicht nur Meisterschaft, DFB-Pokal und Königsklasse, sondern war auch in allen drei Wettbewerben bester Torschütze. „Er spielt einfach eine Wahnsinnsaison“, befand Bayern-Vorstandschef Karl-Heinz Rummenigge.



Flick beweist bei Coman sein goldenes Händchen

LISSABON - In München war das Siegestor in rotes Licht getaucht, 2200 Kilometer südwestlich des Triumpfbogens machten die „Campeos da Europa“ die Nacht zum Tage.

„FC Bayern, for ever number one“, schallte es durch das luxuriöse Penha Longa Resort vor den Toren Lissabons, voller Inbrunst sangen die Spieler mit schepfernden Trommeln in der Hand vor allem die zweite Zeile der Vereins hymne: „You can call us the champions of the world“.

Die Besten der Welt? In der Tat! Mit dem 1:0 im Finale der Champions League gegen Paris St. Germain hat der FC Bayern eine ohnehin überragende Saison mit dem größtmöglichen Triumph gekrönt. Historisch war er zudem: Elf

Spieler, elf Siege - noch nie gewann eine Mannschaft auf dem Weg zum Henkel-Pott alle Spiele. „Wir hatten schon ein bisschen das Gefühl der Unschlagbarkeit“, sagte Joshua Kimmich mit dem Lächeln eines überwältigten Siegers.

„Es war ein langer, weiter Weg“, heißt es in der ersten Zeile der Vereinshymne - auch sie könnte treffender nicht sein. „Wir kamen von relativ weit unten im Herbst“, sagte Thomas Müller, „dann haben wir einen Lauf hingelegt, der sensationell ist.“ Unter Trainer

Hansi Flick, der nach dem Debakel bei Eintracht Frankfurt (1:5) am 3. November von seinem Chefcoach Niko Kovac übernommen hatte, wurden die Münchner zu einem unerbittlichen Sieges-Monster. Von der „Talsohle“ ging es „bis jetzt ganz nach oben, Wahnsinn“, sagte

Müller aufgekratzt. All die Lobeshymnen endeten immer wieder bei: Flick. „Der Trainer“, sagte Müller, „muss das ganze Schiff auf Kurs halten. Wenn er das schafft, ist er der Größte. Er ist der Mann, der das Schiff auf Kurs hält. Das hat Hansi perfekt gemacht.“

Flick bewies bis zum Schluss ein goldenes Händchen. Vor dem Finale hätte er keine bessere Entscheidung treffen können als die Rückkehr von Kingsley Coman in die Startelf. „Paris ist sein Heimatverein. Ich verspreche mir da noch ein bisschen mehr Motivation“, begründete Flick sein Handeln. Mit einem Kopfball (59.) auf Flanke von Kimmich krönte der „King“ die Münchner zu Königen.



Hansi Flick

„Ich habe ein super Spiel gemacht“ Viel Lob für überragenden Neuer

LISSABON - Oliver Kahn stellte Bayerns „Lebensretter“ Manuel Neuer über Legenden wie Toni Turek, Sepp Maier oder sich selbst, Thomas Tuchel sprach leicht genervt von „Wettbewerbsverzerrung“.

Angesichts der zahlreichen Lobeshymnen auf seine herausragende Leistung beim Champions-League-Triumph gegen Paris St. Germain vermaß auch „Superman“ Neuer für einen Moment seine vornehme Zurückhaltung. Ja, doch, gab er zu, „ich habe ein super Spiel gemacht“. War es sein bestes? Schwer zu

sagen, meinte der 34-Jährige - es waren ja so viele starke dabei. Neben Siegtorschütze Kingsley Coman war Neuer, der mit dem geklauten Tornetz als Umhang über den Schultern wie der legendäre Comic-Held Superman mit seinem Cape aussah, der Triple-Garant. Kahn, einst selbst ein Weltklassekeeper, hob ihn in den Torwart-Olymp. „Er ist einer der ganz, ganz Großen“, sagte das Münchner Vorstandsmitglied.

Ist Neuer sogar der Beste? „Wenn man schaut, was er alles gewonnen hat - er ist Weltmeister geworden, hat die Champions League zweimal gewonnen und der Mannschaft dabei immer ge-



Oliver Kahn

hoffen - ja, kann man sagen“, meinte Kahn, der 2001 beim vierten von jetzt sechs Triumpfen in der Königsklasse selbst der Held war.

Neuer hielt den Bayern-Sieg mit mehreren starken Paraden fest - und brachte PSG-Coach Tuchel schier zur Verzweiflung. „Das war auch ein bisschen Wettbewerbsverzerrung“, klagte Tuchel zerknirscht, „Manu ist auf jeden Fall zum falschen Moment in absoluter Topform. Er hat das Torwartspiel auf ein neues Niveau gehoben.“



Und wieder macht er sich ganz breit! Riesen-Parade von Manuel Neuer gegen Kylian Mbappé.

Foto: dpa/Manu Fernandez

VfL-Girls träumen vom Triple! Heute Halbfinal-Hit gegen Barca

Die VfL-Girls wollen auch im heutigen Halbfinale gegen Barca so ausgelassen jubeln können wie beim 9:1 über Glasgow.



Foto: imago images/Daniela Porcelli

SAN SEBASTIAN - Den Triple-Triumph der Bayern verfolgten die Spielerinnen des VfL Wolfsburg vor den TV-Bildschirmen im Teamhotel in San Sebastian mit Argusaugen.

Die Bilder aus Lissabon befeuerten bei Alexandra Popp und Co. die Träume vom eigenen Titel-Dreierpack. Der ist für den Meister und Pokalsieger beim Finalturnier der Champions League im Baskenland noch zwei Siege entfernt. Im heutigen Halbfinale (20.00 Uhr/Sport1) soll auch der FC Barcelona die Durchschlagskraft der Top-Offensive um Torjägerin Pernille Harder zu spüren bekommen. „Da kommt ein ganz anderes Kaliber als Glasgow auf uns zu“, warnte aber Verteidigerin Kathrin Hendrich nach dem 9:1 (4:0) im Viertelfinale gegen die Schottinnen. Denn Spaniens Meister



will wie im Vorjahr unbedingt ins Endspiel (Sonntag/20.00 Uhr), das Wolfsburg bereits viermal erreicht hat. 2013 gewann der VfL erstmals das Triple und verteidigte den Henkel-Pokal ein Jahr darauf erfolgreich. Seither jagt der VfL die Trophäe vergeblich, bei den Final-Teilnahmen 2016 und 2018 ließ Seriensieger Olympique Lyon die Titelträume zerplatzen.

An Barca hat VfL-Neuzugang Hendrich jedoch keine guten Erinnerungen. Mit Bayern München schied sie in der vergangenen Königsklassen-Saison im Halbfinale gegen die Katalaninnen aus. „Ich habe mit ihnen noch eine Rechnung offen“, betonte die 34-malige Nationalspielerin.



Kathrin Hendrich

Steht Havertz-Wechsel zum FC Chelsea bevor?

Völler: „Blödsinn“

LEVERKUSEN - Sport-Geschäftsführer Rudi Völler hat Spekulationen, wonach der Transfer von Nationalspieler Kai Havertz von Bayer Leverkusen zum FC Chelsea unmittelbar bevorsteht, harsch zurückgewiesen. „Das ist Blödsinn“, sagte der 60-Jährige.



Sport Bild und Bild.de hatten berichtet, der 21-Jährige werde für 100 Millionen Euro Ablöse nach London wechseln und bei den Blues einen Fünf-Jahres-Vertrag unterschreiben. Dabei werde bei der Ablöse nach

dem Motto 80+10+10 verfahren. 80 Mio. sollen demnach sofort fließen, weitere 10 Mio. seien als Bonus für den Werksklub gedacht und so gut wie sicher. Die Summe soll bei erwartbaren Erfolgen wie das regelmäßige Erreichen der Königsklasse ausgezahlt werden. Weitere 10 Mio. seien an Titelgewinne der Blues wie Meisterschaft, FA-Cup oder Champions League geknüpft. Nach Timo Werner und Antonio Rüdiger könnte Havertz der dritte Deutsche in Reihen des Londoner Klubs sein. Von 2006 bis 2010 hatte hier Michael Ballack sehr erfolgreich gespielt.



Hier noch im Bayer-Trikot, aber der Blick geht schon zu Chelsea: Kai Havertz.

Foto: dpa/Marius Becker, imago images/Henriette

Mvogo für zwei Jahre nach Eindhoven



Hält jetzt für den PSV Eindhoven: Yvon Mvogo.

LEIPZIG - RB Leipzig verleiht Ersatz-Keeper Yvon Mvogo (26) laut Bild für zwei Jahre an den holländischen Erstligisten PSV Eindhoven. Zuvor wurde der ursprünglich bis 2021 laufende Vertrag des Schweizer in Leipzig um drei Jahre verlängert. Mvogo geht schon seit langem in Leipzig um drei Jahre verlängert. Mvogo geht schon seit langem in Leipzig um drei Jahre verlängert. Mvogo geht schon seit langem in Leipzig um drei Jahre verlängert.

„Bullen“ kommt er an Stammspieler Peter Gulacsi (30) nicht vorbei. RB wird ohne ein Testspiel in die neue Bundesliga-Saison gehen. Heute sind Tests am Freitag, morgen Nachmittag in der Trainingsstätte. In der ersten Septemberwoche kommt es wegen der Länderspielpause mit zahlreichen Abstellungen für RB-Kicker nur zum Training mit einer Rumpfmannschaft.



LKW erfasst Vujovic

BERLIN - Bundesligist Füchse Berlin muss mehrere Wochen auf Linksaußen Milos Vujovic verzichten.



Milos Vujovic

Handball

Der 26-Jährige war auf dem Fahrrad von einem LKW erfasst worden. Er soll sich mehrere Rippen gebrochen und die Lunge geprellt haben.

ben. Die Klinik in Friedrichshagen hat der Montenegriner zum Glück bereits verlassen. „Für Milos ist das wie ein zweiter Geburtstag“, so Füchse-Geschäftsführer Bob Hanning.

10. Tour für Greipel

NIZZA - André Greipel (Rostock) und Nils Politt (Köln) stehen im Aufgebot ihres Teams Israel Start-Up



André Greipel

Rad

Nation für die am Sonntagabend in Nizza beginnende 107. Tour de France. Altstar Greipel fährt die Große Schleife damit zum

zehnten Mal, holte bisher elf Etappensiege. „Es wird eine Herausforderung. Die Berge sind immer Teil des Rennens. Es war nie eine einfache Tour. Ich muss darüber kommen“, so der 38-Jährige.

Theis im Halbfinale

BOSTEN - Die Boston Celtics um Nationalspieler Daniel Theis haben sich als erstes Team für die zweite



Daniel Theis

Basketball

Runde der NBA-Play-offs qualifiziert. Die Celtics gewannen das vierte Spiel gegen die Philadelphia 76ers 110:106 und ziehen

damit ungeschlagen in das Halbfinale der Eastern Conference ein. Der 28-Jährige aus Salzgitter stand als Center wie gewohnt von Beginn an auf dem Parkett und machte 15 Punkte.



Foto: imago images/Hans-Martin Isler

Lisa Brennauer gab alles. Eventuell können das Funkloch und die fehlenden Ansagen des Trainers die Medaille gekostet haben.

Vierte Lisa fehlen nur 15 Sekunden

PLOUAY - Lisa Brennauer ist am ersten Tag der Straßenrad-EM im französischen Plouay knapp an einer Medaille vorbeigefahren. Einen Tag nach ihrem Triumph im Straßenrennen der Deutschen Meisterschaft auf dem Sachsenring belegte die 32-Jährige im Einzelzeitfahren den vierten Platz.

Lisa nicht zur Medaille gereicht hat. Sie war gut unterwegs, ist ein starkes Rennen gefahren. Wir hatten Probleme mit dem Funk, das hatte vielleicht Einfluss“, haderte Bundestrainer Andre Korff. Bei den Männern siegte der Schweizer Stefan Küng in 30:18 Minuten vor Remi Cavagna (Frankreich/30:35) und Ex-Euro-

Nach 25,6 km musste sich die Frau aus Kempten den Niederländerinnen Anna van der Breggen (34:03) und Ellen van Dijk (34:34) sowie Marlen Reusser (35:02/Schweiz) geschlagen geben. Im Ziel fehlten beim Kampf um die beste Zeit lediglich 15 Sekunden zu Bronze. Die Vorjahreszweite Lisa Klein (Saarbrücken/35:52) belegte den neunten Rang. „Schade, dass es für

Rad-EM

pameister Victor Campenaerts (Belgien/31:21). Der Dortmunder Justin Wolf (31:48) wurde Siebter, Juri Hollmann (Berlin/32:48) beendete das Rennen auf dem zwölften Platz. Am Vormittag waren die Fahrer in den Nachwuchsklassen erfolgreich gewesen. Hannah Ludwig (Traben-Trarbach) und Franziska Koch (Mettmann) gelang im „U23“-Wettbewerb ein Doppelsieg. Marco Brenner (Augsburg) gewann Silber bei den Junioren.

MORGENPOST

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kühne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteur: Dana Peter
Art Director: Holm Röhner
Textchef: Mario Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.)
Landespolitik: Thomas Stauff, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Glaner (Ltg.), Heiko Nemitz
Sport: Dirk Löpel (Ltg.)
MPO am Sonntag: Markus Gräse (Ltg.), Uwe Bilmel
Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
Verantw. für die Anzeigen: DOV Media SZ GmbH, Danni Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444
Technischer Leiter: Völker Klaus
Dresden: Druck: Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkholderstraße 20, 09116 Chemnitz
Chemnitz: MPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 Dresden (0351/4864-2981, -2978 Fax) 0351/69666-3350 (Chemnitz)
Leipzig: MPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/69666-300, -333 Fax
MPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491-4222
Abo-Kundendienst: 0351/4864-2986 (Dresden) 0371/69666-3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2020 neuer Preis: Mo.-Sa. 22,90 Euro (per Bote) inkl. So. 30,80 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 36,30 Euro (per Post)
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
 Für unentgeltlich eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

Thole/Wickler Erst DM-Gold, dann EM

HAMBURG - Mit gleich acht Teams startet Deutschland Mitte September in Lettland in die Beachvolleyball-EM. „Die Europameisterschaft ist auf jeden Fall viel wert. Das ist neben der DM in diesem Jahr unser Saison-Highlight“, erklärte Vizeweltmeister Clemens Wickler.

tor/Bartosz Losiak, die am Ende das Turnier gewannen. Für Thole/Wickler (Hamburg) ging der Blick jedoch zur DM. „Wir sind die Gejagten, das ist eine neue Rolle für uns, die wir auch angehen wollen“, sagte Thole. „Viele Teams spielen gegen uns sehr befreit, bei uns ist es genau andersherum“, analysierte Wickler.

Beachvolleyball

Die Lockerkeit müssen auch Laura Ludwig/Margareta Kozuch (Hamburg) vor der EM zurückgewinnen. Nach der langen Corona-Pause sucht das Duo nach Beständigkeit. „Für die beiden war die lange Pause ohne Wettkämpfe nicht gut“, so Verbandssportdirektor Niclas Hildebrand.



Bei den Vizeweltmeistern Julius Thole (l.) und Clemens Wickler läuft es noch nicht ganz rund, aber bei der DM und der EM soll alles funktionieren.

Foto: imago images/Heiko Becker

Militär- krank- haus	ein- zelliger Mikroor- ganism.	russ. Herr- scher- tittel	Tentakel	Lehre vom Gleich- gewicht	öster. Aktien- index	munter	ein Tischler- werk- zeug	nord- Kriegs- gott	ein süßer Pflan- zensaft	obergä- riges Bier aus England	Herbst- blumen	U-förmi- ger Ha- ken	Haupt- stadt Lett- lands	Stadt bei Avignon	
allgem.: jeder jede			Lausbub bei Wilhelm Busch		gemein- schafts- fremd		Urwald- pflanze			bayr.: ver- dammt!	Pracht- straße	Grabin- schrift			
				franz. Back- spezia- lität	außer- dem				Hafen- stadt v. Königs- berg	alt				Strom- speicher (Kw.)	
bange Unruhe	Außer- irdische (engl.)		gefall- süchtig		Riese im franz. Märchen	Männer- kurz- name	Konzern (engl.)	Rund- gemälde							
Stil- epoche				6					Vergnü- gen (engl.)		Südost- asien	franzö- sisches Depar- tement			
			Ge- schäfts- ord- nung	eine Orts- be- schrei- bung						Comic- figur (... und Struppi)	wert- volle Holzart				
Teil der Ritter- rüstung	Füchsin	Toten- schrein			Heilver- fahren			franz. Adels- prädi- kat	Arbeits- weise						
produ- zieren				10	beruhi- gende Arznei					ver- fallene Gebäude	Moment				
	8				Sänger der 60er (Paul)	Stroh- unter- lage			schott. Königin (Stuart)			Wind- stoß	Roman- figur bei Becher Stowe		
Flug- zeug- halle		Zeit- alter		einheim. Gift- pflanze					chem. Zeichen für Ru- thenium		Tuten- schnecke				
Ver- erbungs- lehre	poet.: flache Wiesen- gelände								persönl. Fürwort (3. Fall)		altgriech. Philo- sophen- schule				
									Gesichts- haar- trachten	Wett- kämpfer (Mz.)	ältester Sohn Noahs (A.T.)				
ein Insekt, Zirpe	ebenda (lat.)	Darlehen	Abk.: siehe auch						int. Kfz-K. Tunesien		abw. Text- fas- sung	arab.: Sohn		über- triebene Sparsam- keit	
harz- reiches Klefern- holz			hebrä.: ich	2					Hoch- gebirgs- weide	Nicht- fach- mann		englisch: Auge			
Initialen DeVitos		ein Tonge- schlecht							Kon- zentrat						
									Bezug- nahme	römi- sches Gewand	Hitze- schub der Sonne	Garn- stück			
Haupt- stadt Liba- nons		ärztlicher Behand- lungs- ort	Abk.: Lux												
Algen- abfüh- rmittel	span. Blas- instru- mente	ehem. bras. Fußball- star							arge Lage		öffentl. Ver- kehrs- mittel				
			griech. Buch- stabe	gründ- lich	Flächen- maß	andere	Rad- sport- diszi- plin		schau- spielern	Platz nehmen	Teil der Wohnung				
				Körper	blinde Wut				ätzende Flüssig- keit					11	
die Nase betref- fend	best. Menge	Ver- suchs- raum (Kw.)			unteres Rump- fende		Biene		nord. Götter- ge- schlecht						
Haupt- stadt Taiwans					Mars- sonde	Augen- prüfung			Auflösung des letzten Rätsels						
kurz für: an das		frühge- schichtl. Indo- germane	Platt- fisch				US- Militär- sender (Abk.)	Frage- wort							
unbe- weglich	starke Seile	Pflan- zen- ab- leger					Volks- gruppe auf Sumatra	Kfz-Z. Weimar							
			engl. Kose- wort für Vater	9	starker Zweig		Herr- scher- sitz								
See- manns- gruß		Geliebte des Zeus	Bibeltitel (Abk.)		dt.-amer. Unter- nehmer † 1848			Kfz-Z. Landau	Kfz-Z. Goslar						
		Zutritt zu einer Veran- staltung													
Mongol- dorf	Ein- spruch														

Lust auf Rätsel?

128 Seiten
neben
einem
Spatz
in großer
Schrift

Spaß für die ganze Familie
www.kelter.de

Vollbart ist Programm! Riku „ready for play-offs“



Den Platz in der Kabine fand der Goalie locker, es war sein alter und der Name steht auch drüber.



Marco Stichnoth (r.) empfing gestern seine Nr. 1, Riku Helenius, auf dem Dresdner Flughafen.

Riku Helenius machte gestern bei seiner Ankunft gleich eine knackige Aussage: „I'm ready for play-offs!“ Die neue Nr. 1 der Dresdner Eislöwen meinte dies mit Anspielung an sein neues Markenzeichen - den Vollbart!

Der sportliche Berater der Dresden, Marco Stichnoth, erkannte den Finnen trotzdem, als dieser gegen 10.30 Uhr in die Ankunfthalle im Dresdner Flughafen spazierte. Früh um vier war Helenius in Tampere gestartet. Erst saß er 180 km bis Helsinki im Zug von der Hauptstadt ging's per Flieger Richtung Dresden.

Seine Freundin Oona begleitete ihn nicht. „Sie studiert in Oulu Zahnmedizin und wenn sie jetzt mit mir nach Dresden gekommen wäre, hätte sie später bei der Einreise nach Finnland für zwei Wochen in Quarantäne gemusst“, klärt der 32-Jährige auf. „Vielleicht klapp't zu Weihnachten.“

Vom Flughafen ging's in die Eislöwen-Kabine, seine Ecke war schon eingeräumt. Anschließend genoss der Prager Straße, um danach seine

Wohnung zu beziehen. Und was darf in seiner Küche fehlen? „Käse, Wurst und Joghurt“, verrät der 1,91 Meter große Mann. „Und ganz wichtig ist in der Wohnung der Internetanschluss. So kann ich Kontakt mit daheim halten und Sport aus aller Welt schauen.“ Heute früh geht's dann mit den bereits anwesenden Teamkollegen aufs Eis... elu



Ein starker Rückhalt will Riku Helenius wieder sein. In der vergangenen Saison parierte er hier gegen den Heilbronner Samuel Soramies.



Ein schmuckes Paar, aber Riku muss auf seine Oona jetzt erst mal bis Weihnachten verzichten.

Kochspaß

1x VORKOCHEN - 1 WOCHE GENIEßEN

16,99 €

9,99 €

Rund um den Burger: Burger-Buns, Belag, Salate, Dips, Saucen; Burger-Rezepte: Rind, Kalb, Schwein, Lamm, Wild, Geflügel, Vegetarische, Veggie und süße Burger

Dienstleistungen

! GERÜMPELHUGO !

Haushaltsauflösungen, Nachlass, Boden- und Kellerberäumungen mit Ankauf, Lauben- und Garagenabriss, Baumfällungen u. -kürzungen
Tel. (0 37 22) 9 55 36 oder 01 52-26 06 70 45

Stück für Stück ...

bauen Sie mit uns an einer Zukunft, in der Alzheimer geheilt werden kann. Möchten Sie weitere Informationen? Schreiben oder rufen Sie uns an unter: **0800 / 200 400 1** (gebührenfrei)

Alzheimer Forschung Initiative e.V.
Kreuzstr. 34 • 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

Kontakte

**** Stilvolle Massage ****

mit Hingabe und Lust bei extravaganter, sächsischer Lady (80H). Reife Jahrgänge willkommen! ☎ 0371-4046979

!!! SCHAU ZU !!!

wie ich mich selbst verw. bis zu deinem & meinem Höhepunkt. Freundschaft u. diskret! No Sex! 0152-34744994

Erotikmassagen

***** Relaxen, genießen & entspannen bei Lindas und Angelinas Wohlfühlmassagen. Kollegin gesucht. Mo-Fr. 10-16 Uhr. 0371-3556238 + 01520-5778659**

****** WIR SNOEZELEN WIEDER ******

Ruhe, Abschlafen und fallen lassen. Es ist die Kunst der Berührung. Chemnitz „Uferstr. 26.“ ☎ 0371-720512

NEU Chemnitz! Sexy, bild. süße Mila Vollbusig! Massage Expertin. ☎ 0151-639917581 TOP

ARD Das Erste

5.30 ZDF-MoMa 82-012-564-9.00 Tagesschau 32-9039.05 Live nach neun 1-396-380 9.55 In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte. Arztserie. Hand aufs Herz 9-058-583 10.45 Meister des Alltags 8-694-361 11.15 Gefragt - Gejagt. Show 2-053-816 12.00 Tagesschau 71-854 12.15 ARD-Buffer. Magazin 5-764-651

ZDF

5.30 ZDF-Morgenmagazin 82-010-106 9.00 heute Xpress 30-545 9.05 Volle Kanne - Service täglich. Magazin. U.a.: Trockenheit in Deutschland - Der Wald leidet wie noch nie 3-964-403 10.30 Norruf Hafenkante 7-014-632 11.15 SOKO Stuttgart 2-051-458 12.00 heute 76-309 12.10 drehscheibe. Magazin 2-107-564

MDR

8.55 In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte 10-129-361 9.45 Wer weiß denn sowas? 23-440-458 10.30 Elefant & Co. 43-910-361 10.55 aktuell. Magazin 45-032-458 11.00 MDR um 11 64-147-767 11.40 In aller Freundschaft 27-642-941 12.25 Der Graf von Monte Christo (1/2) Abenteuer (F/1) 1943) 45-790-632

RTL

5.05 Der Blaublicht-Report 9-744-361 5.25 Exclusiv 9-864-651 5.35 Explosiv - Das Magazin 5-098-729 6.00 Guten Morgen Deutschland 87-380 8.30 GZSZ 3-038 9.00 Unter uns 4-767 9.30 Alles was zählt. Soap 7-854 10.00 Der Blaublicht-Report 19-816 12.00 Punkt 12 213-583

Sat.1

5.30 Sat.1-Frühstückfernsehen. Magazin. Zu Gast: Sandra Acheampong, Charlotte Karlinger, Janine Pink 16-319-380 10.00 Im Namen der Gerechtigkeit - Wir kämpfen für Sie!. Doku-Soap 48-800 11.00 Im Namen der Gerechtigkeit - Wir kämpfen für Sie!. Doku-Soap 86-090 12.00 Anwältin im Einsatz 97-106

PRO7

5.10 Mom 1-838-922 5.50 The Middle 6-344-477 6.35 Two and a Half Men 1-842-458 7.55 The Big Bang Theory 53-153-380 9.10 How I Met 8-402-835 10.05 Mike & Molly 2-195-038 10.30 Man with a Plan 1-289-477 11.20 Last Man Standing 2-409-496 12.15 2 Broke Girls 5-888-545 12.40 Mom. Serie 40-545

Kabel1

6.40 Unsere kleine Farm. Wo sind die Kinder? 6-045-635 7.40 Navy CIS: L.A. 8-826-903 8.35 Navy CIS. Wie ein Vater 8-417-767 9.30 Blue Bloods - Crime Scene New York. Die blutige Spur 1-619-903 10.20 Blue Bloods - Crime Scene New York 6-787-903 11.15 Without a Trace 2-495-293 12.10 Castle 2-801-800

RTLII

5.15 Privatdetektive im Einsatz. Doku-Soap 5-090-212 6.00 Privatdetektive im Einsatz. Doku-Soap 973-757 7.00 Die Straßencops West - Jugend im Visier. Doku-Soap 400-477 8.00 Die Straßencops West - Jugend im Visier 4-493-019 9.00 Frauentausch 8-560-106 11.00 Frauentausch. Doku-Soap 5-724-570

VOX

6.50 CSI: Den Tätern auf der Spur 6-212-922 7.45 CSI: Den Tätern auf der Spur 2-984-093 8.40 Verklagt mich doch! 9-999-090 9.45 Verklagt mich doch! 9-640-293 10.50 vox nachrichten 6-493-019 10.55 Mein Kind, dein Kind - Wie erzieht du denn?. Doku-Soap 51-729-545 12.00 Shopping Queen 862-293

NTV

Stündlich Nachrichten 10.10 Teleshorse 10.40 Teleshorse 11.10 Teleshorse 11.40 Teleshorse 12.10 Teleshorse 12.30 News Spezial 13.10 Teleshorse 13.30 News Spezial 14.10 Teleshorse 14.30 News Spezial 15.20 Ratgeber - High-tech 15.40 Teleshorse 16.15 Teleshorse 16.30 News Spezial 17.10 #timeline 18.20 News Spezial 18.35 Ratgeber 19.10 Mega Factories. Technik. Superschiff - Der schwimmende Förderergant 20.15 Geniale Technik - Raumschiff Orion. Dokumentationsreihe. Raumschiff Orion 21.05 Geniale Technik - Die Millau-Brücke. Dokumentationsreihe 22.05 Teleshorse 22.10 Mega-Bauten 23.15 Teleshorse 23.30 Spiegel TV 0.10 Mega-Bauten



20.15 ANWALTSSERIE

Die Kanzlei Der Showmaster Jan Höller (P. Jordan) sucht die Hilfe der Anwälte, weil er sich von einer Stalkerin verfolgt und bedroht fühlt. Von Brede und Gellert sollen der Frau rechtliche Schritte androhen.



20.15 REPORTAGE

Sohnsucht Kreuzfahrt Kreuzfahrten boomten bis Februar 2020. Doch dann kam Corona und der Neustart der Branche gestaltet sich schwierig. Hygienekonzepte wurden inzwischen entwickelt.



20.15 MAGAZIN

Umschau Ana Plasencia (Foto) erklärt, warum tausende Lkw-Parkplätze an deutschen Autobahnen fehlen, und welche Angestellten sich Hoffnungen auf einen Corona-Bonus machen dürfen.



20.15 DOKU-SOAP

Die Versicherungsdetektive Spezial Ob zerschossene PCs oder demolierte Möbel - in den letzten zehn Jahren haben Patrick Hufen (Foto) und Timo Heitmann mehr als 200 reale Schadensfälle unter die Lupe genommen.



20.15 SHOW

Promi Big Brother Jochen Schropp und Marlene Lufen erfreuen sich am Promi-Zoff im 'Containner'. Die Kandidaten stehen unter 24-stündiger Kameraüberwachung. Der Sieger erhält 100.000 Euro.



20.15 SHOW

Darüber seufzt die Welt Es gibt Geschehnisse und Pannen, die große Gefühle auslösen und die uns hörbar ein- und ausatmen lassen. Ganz unterschiedliche Ereignisse stehen im Mittelpunkt der Ranking-Show.



20.15 PARODIE

Hot Shots 2: Der 2. Versuch Der Ex-Pilot Topper Harley (Charlie Sheen) wird von der CIA-Agentin Michelle reaktiviert. Er soll Soldaten bereiten, die seit dem Golfkrieg im Nahen Osten gefangen gehalten werden.



20.15 DOKUMENTATION

Deutschland - Deine Schulden Fast sieben Millionen Menschen sind hierzulande überschuldet und können ihre Ausgaben nicht decken. Der Berliner Gerichtsvollzieher Björn Ellendt kennt viele solcher Schicksale.



20.15 DOKU-SOAP

Hot oder Schrott - Die Allestester Detlef und Nicole testen das Spiel „Don't lose your cool“. Das Cool-O-Meter misst den Puls des Spielers, während Gerichtsvollzieher Björn Ellendt kennt viele solcher Schicksale.

TELE5

7.25 Joyce Meyer - Das Leben genießen 7.55 Dauerwerbesendung 9.55 Dauerwerbesendung 11.55 Dauerwerbesendung 13.55 Dauerwerbesendung 15.55 Dauerwerbesendung 16.15 Star Trek - Das nächste Jahrhundert 17.15 Star Trek - Raumschiff Voyager 18.10 Star Trek - Das nächste Jahrhundert 19.10 Star Trek: Enterprise 20.15 Apocalypse Pompeii. Abenteuerfilm (USA/2014) 22.00 Agent Red - Ein tödlicher Auftrag. Actionfilm (USA/CAN 2000) 23.55 Avengers Grimm - Eine Schlacht, die ihresgleichen sucht. Fantasy (USA 2015) 1.30 Dauerwerbesendung

Sky

SKY CINEMA PREMIEREN 20.15 Ready or Not - Auf die Plätze, fertig, tot. Horrorfilm (USA/CAN 2019) 21.50 Ready or Not - Auf die Plätze, fertig, tot. Horrorfilm (USA/CAN 2019) 23.40 Ready or Not - Auf die Plätze, fertig, tot. Horrorfilm (USA/CAN 2019) ATLANTIC HD 20.15 Breeders 22.00 High Maintenance 22.30 High Maintenance ACTION 20.15 Die Mumie kehrt zurück. Abenteuerfilm (USA 2001) 22.25 Kiss of the Dragon. Action-thriller (USA/F 01) KRIMI HD 20.15 Der junge Inspektor Morse (3) Dunkle Mächte. TV-Krimi (GB 2014) SKY CINEMA FUN 20.15 Jerry Cotton. Krimikomödie (D 10) 21.55 Otto - Der neue Film. Komödie (D 1987)

KIKA

8.10 Lilys Strandschatz Eiland 8.25 Ben & Hollys kleines Königreich 9.00 Die Ollie & Moon Show 9.20 Yakari 10.30 Wickle und die starken Männer 11.40 Tib & Tumtum 12.40 Mascha und der Bär 13.35 logal 13.45 Stadt, Land, Bus 14.10 Schloss Einstein 15.00 Kika Live 15.10 Durch die Wildnis - Das Abenteuer deines Lebens 15.35 Club der magischen Dinge 16.00 Mia und me - Abenteuer in Centopia 16.45 Die Abenteuer des jungen Marco Polo 17.35 The Garfield Show 18.00 Shaun das Schaf 18.15 Esme & Roy 18.35 Meine Freundin Conni 18.50 Sandmännchen 19.00 Peter Pan - Neue Abenteuer 19.25 pur+ 19.50 logal 20.00 Kika Live 20.10 Mako

NDR

7.20 Rote Rosen 8.10 Sturm der Liebe 9.00 Nordmagazin 9.30 Hamburg Journal 10.00 Schleswig-Holstein Magazin 10.30 buten un binnen 11.00 Hallo Niedersachsen 11.30 Hofgeschichten 12.00 Brisant 12.25 In aller Freundschaft 13.10 In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte 14.00 NDR Info 14.15 die nordstory 15.15 Wer weiß denn sowas? 16.00 NDR Info 16.20 Mein Nachmittag 17.10 Leopard & Co. 18.00 Regional 18.15 Hofgeschichten 18.45 DAS! 19.30 Regional 20.00 Tagesschau 20.15 Visite 21.15 Panorama 3 21.45 NDR Info 22.00 Tartort. Zähltag. Kriminalfilm (D 2016) Mit Jörg Hartmann 23.30 Weltbilder. Magazin 0.00 Bücherjournal. Magazin

RBB

9.00 In aller Freundschaft 10.40 Heute fängt mein Leben an. Familienfilm (D 2006) Mit Christiane Hörbiger 11.00 Das Waisenhaus für wilde Tiere 13.00 rbb24 13.15 Bayern1 (2/4) 14.00 Meister des Alltags 14.30 Der Zauber des Regenbogens. Liebesdrama (D 2007) 16.00 rbb24 16.15 Wer weiß denn sowas? 17.00 rbb24 17.05 Leopard, Seebär & Co. 17.55 Sandmännchen 18.00 rbb UMG 18.27 zib 19.30 Abendschau 20.00 Tagesschau 20.15 Bilderbuch 21.00 Gartenparadiese in Gefahr - Historische Parks im Klimawandel 21.45 rbb24 22.15 Thadeusz und die Beobachter. Gespräch 23.15 Olafs Klub 0.00 Ladies Night 0.45 Bilderbuch. Reihe

fbb

11.45 Hessen à la carte 12.15 Ausgerechnet 12.45 Natur im Garten 13.15 Ungarn - Wildnis zwischen Donau und Theiß 14.00 Slowenien - Reisen im Land der Sagen und Mythen 14.45 Wunderschön! 16.15 Ostwärts - eine Reise durch Montenegro (1/2) 17.00 Ostwärts - eine Reise durch Montenegro (2/2) 17.45 Wildes Albanien - Im Land der Adler 18.30 nano 19.00 heute 19.20 Kulturzeit 20.00 Tagesschau 21.15 Die Fremde und das Dorf. Drama (A 2014) 21.45 kinokino 21.50 kinokino 22.00 ZIB 2 22.25 makro. Magazin 22.55 Game Over - Im Sog der Computerspielsucht. Dokumentarfilm (CH 2019) 23.45 Reporter 0.10 IOver10. Magazin

3SAT

8.00 Auf den Dächern der Stadt 8.45 Stadt Land Kunst 9.30 Die Geschichte von Pferd und Mensch. Equis. Dokumentarfilm (MON/DK/CAN 2018) 11.00 Umwelthormone - Verlieren wir den Verstand? 12.25 Re: 12.50 Journal 13.00 Stadt Land Kunst 13.45 Macht Euch keine Sorgen. Drama (D 2018) 15.30 Geheimnisse Asiens - Die schönsten Nationalparks 17.00 Xenius 17.30 Traumreisen 18.25 Traumreisen 19.20 Arte Journal 19.40 Re: 20.15 Durch Mord zur absoluten Macht - Hitler dezimiert die SA. Dokufilm (F 2020) 21.45 Fritz Bauer 22.45 Blutige Gefühle - Die Geschichte Irlands 23.35 Drei Tage im Juni 1944 0.35 Mit offenen Karten

ARTE

12.00 Das Ende der Wetterfrösche 12.30 Faszinierende Erde 14.00 phoenix vor ort 14.30 Ronald Reagan - Ein maßgeschneiderter Präsident. Porträt 15.25 Täuschung - Die Methode Reagan 16.20 Stars gegen Trump. Wächst Amerikas Widerstand? Dokumentarfilm (D 2019) 17.30 phoenix der tag 18.00 Das Ende der Wetterfrösche 18.30 Faszinierende Erde. Dokumentationsreihe 20.00 Tagesschau 20.15 Frankreich - Wild und schön. Dokumentationsreihe 21.45 heute-journal 22.15 Neuschwanstein - vom Mythos zur Marke 23.00 Allgäu - Im Land des Märchenkönigs 23.45 Geheimnisvolle Orte 0.30 Wilde Schlösser. Dokureihe

PHOENIX

5.30 Sport-Clips 6.00 Teleshopping 14.00 Teleshopping 15.30 Normal. Magazin 16.00 Buy It, Fix It, Sell It - Alte Stücke, neuer Glanz. Dokumentationsreihe. Der Zorn der Gitarrenagide 16.30 Storage Wars - Geschäfte in Kanada. Doku-Soap. Auf in Dokumentarfilm (D 2019) 17.30 phoenix der tag 18.00 Das Ende der Wetterfrösche 18.30 Faszinierende Erde. Dokumentationsreihe 20.00 Tagesschau 20.15 Frankreich - Wild und schön. Dokumentationsreihe 21.45 heute-journal 22.15 Neuschwanstein - vom Mythos zur Marke 23.00 Allgäu - Im Land des Märchenkönigs 23.45 Geheimnisvolle Orte 0.30 Wilde Schlösser. Dokureihe

SPORT1

5.30 Sport-Clips 6.00 Teleshopping 14.00 Teleshopping 15.30 Normal. Magazin 16.00 Buy It, Fix It, Sell It - Alte Stücke, neuer Glanz. Dokumentationsreihe. Der Zorn der Gitarrenagide 16.30 Storage Wars - Geschäfte in Kanada. Doku-Soap. Auf in Dokumentarfilm (D 2019) 17.30 phoenix der tag 18.00 Das Ende der Wetterfrösche 18.30 Faszinierende Erde. Dokumentationsreihe 20.00 Tagesschau 20.15 Frankreich - Wild und schön. Dokumentationsreihe 21.45 heute-journal 22.15 Neuschwanstein - vom Mythos zur Marke 23.00 Allgäu - Im Land des Märchenkönigs 23.45 Geheimnisvolle Orte 0.30 Wilde Schlösser. Dokureihe

EUROSPORT 1

10.00 Snooker: World Main Tour. Northern Ireland Open: Halbfinale 11.30 Snooker: World Main Tour. Northern Ireland Open: Finale 13.00 Radsport: Straßen-Europameisterschaften. Zeitfahren Elite Herren 13.30 Radsport: Bretagne Classic. Eintagesrennen im Nordwesten Frankreichs 16.00 Radsport: Straßen-Europameisterschaften. Zeitfahren Elite Damen 17.00 Radsport: Straßen-Europameisterschaften. Zeitfahren Elite Herren 18.00 Tennis: US Open 19.00 Tennis: US Open 19.45 Tennis: US Open 21.00 Radsport: Bretagne Classic. Eintagesrennen im Nordwesten Frankreichs 22.50 Radsport: Französische Straßen-Meisterschaften. Herren

„Hope@Home“ nun auch auf CD für daheim



Daniel Hope (47) an der Geige in seinem Wohnzimmer.

„Sechs magische Wochen“

DRESDEN - Die Corona-Zeit ist für die Kultur - Künstler wie Publikum - hauptsächlich eine Zeit der Einbußen. Aber eben nicht nur. Neue Konzertformate sind während dieser Zeit entstanden, vornehmlich ausgeführt im Internet. Prominentestes Beispiel ist das Format „Hope@Home“ des Geigers Daniel Hope (47), der zusammen mit Gastmusikern in seinem Berliner Wohnzimmer musizierte. Eine Auswahl der Auftritte ist jetzt als CD erschienen.

Am Anfang war viel Zeit, erzwungenermaßen, denn Mitte März wurden alle seine Konzerte von den Veranstaltern abgesagt. Als Chef des Musikprogramms der Frauenkirche hatte Hope seinerseits die Auftritte von Kollegen abzuwickeln. Nichts ging mehr, so sah es aus, als er zusammen mit dem deutsch-französischen Kultursender Arte wie zum Trotz das Konzept für Hope@Home entwickelte. An seiner Seite der Pianist, Komponist

und Arrangeur Christoph Israel. Es wurden „sechs magische Wochen“, so schreibt Hope im Booklet zum Album. 34 Konzerte wurden gespielt, sechs Millionen Streams gezählt. „In der ganzen Welt schauten uns Leute zu“, so Hope, „in Europa, Russland, China, Nordamerika, Japan, Indien, Südafrika, Australien und Argentinien.“ Viele aus dem Publikum hätten obendrein für durch den Corona-Shutdown notleidende freischaf-

fende Musiker gespendet. Das Album enthält 21 der Auftritte, angefangen mit Till Brönners Interpretation des Costas-Klassikers „Les Feuilles Mortes“ (Autumn Leaves) und geschlossen mit Weills „Lost In The Stars“, gespielt vom Pianisten Jacques Ammon. Mittendrin Max Raabe mit Heymanns „Irgendwo auf der Welt“, Hope höchstselbst mit mehreren Soloauftritten, darunter Saties „Gnossienne No.1“ und Mancinis „Moon

River“, der Pianist Sebastian Knauer mit Gershwins „Summertime“ oder Bariton Matthias Goerne mit Brahms' „Wie raff ich mich auf in der Nacht“. Alles in allem ein Album von höchst unterschiedlichen - melancholischen, elegischen, fröhlichen - Tönen und irgendwie auch das klingende Dokument einer verrückten Zeit, die uns noch immer gepackt hält. Hörenswert auf jeden Fall. Erschienen bei Deutsche Grammophon. gg

Neues Musikportal „Dreamstage“ online

Vogler und Grimaud überzeugen zur Premiere

DRESDEN/NEW YORK - Geschäftsmodelle, die in die Zukunft schauen, mahnte der Geiger Daniel Hope im Mai im MOPO-Interview an, etwa Bezahlmodelle für Internet-

Streams, „die sichern, dass Musiker auch künftig von ihrer Kunst leben können“. Ein solches Format hat der Cellist und Intendant der Dresdner Musikfestspiele, Jan Vogler (56), mit

ins Leben gerufen. „Dreamstage“, so der Name, hatte am Sonnabend Premiere. Die Musikfestspiele sind Kooperationspartner.



Vogler und Grimaud verbeugen sich zu ihrem virtuellen Publikum und zu wenigen Leuten im Saal.

Im Duett mit der Pianistin Hélène Grimaud spielte Vogler Werke von Schumann, Brahms, Schostakowitsch und Bloch. Übertragen wurde ohne Publikum aus dem Fisher Center in New York. Die neue Plattform unterscheidet sich von anderen Konzertformaten im Internet, insofern der Auftritt zeitgebunden ist und nicht aufgezeichnet oder zeitversetzt angeschaut werden kann. Man will dadurch dem Charakter eines exklusiven Live-Konzerts nahekommen. Die Musiker auf der Bühne werden aus ver-

Jan Vogler, Hélène Grimaud und im Hintergrund Voglers Ehefrau Mira Wang, die für die Pianistin die Notenblätter umdrehte.

schiedenen Kamera-Positionen eingefangen, die Soundqualität ist professionell. Der Besucher des virtuellen Konzerts zahlt für das Konzerterlebnis einen recht üppigen Preis: 25 Dollar (umgerechnet 21,11 Euro). Konzerte unterschiedlichster Musikrichtungen sind geplant. Gedacht ist das Format in Corona-Zeiten auch für jene Musiker*innen, denen kaum andere Auftrittsmöglichkeiten bleiben. Heute Abend (20 Uhr, dreamstage.live) wird ein Konzert der französischen Pianistin Lise de la Salle übertragen. Unter dem Motto „Love is Everywhere“ spielt sie Werke von Schumann, Schubert, Liszt, Wagner und Prokofjew. gg

HOROSKOP

WIDDER - 21.3. - 20.4. Nur weil Sie anders erscheinen wollen, als wie Sie wirklich sind, mobilisieren Sie Ihre ganzen Kräfte. Am Ende handeln Sie sich Probleme ein.

STIER - 21.4. - 20.5. Ihre gute Laune und grenzenlose Zuversicht sind ansteckend und Sie sind kaum mehr zu bremsen. Bleiben Sie auf keinen Fall zu Hause!

ZWILLINGE - 21.5. - 21.6. Gehen Sie alles in Ruhe an. Delegieren Sie, wenn es geht, sonst sind Sie ganz schnell erschöpft. Es gibt in nächster Zeit noch sehr viel zu tun.

KREBS - 22.6. - 22.7. Andere Menschen mögen kaum auf Ihre Gesellschaft verzichten, und Ihr Schatz ist ebenfalls ganz hingerissen von Ihrer Lebenswürdigkeit.

LÖWE - 23.7. - 23.8. Sie lassen sich von niemandem beirren und können dadurch neue Chancen immer wieder sofort nutzen. Nur so kommen Sie ans Ziel!

JUNGFRAU - 24.8. - 23.9. In Ihrem Umfeld neigt jemand dazu, etwas zu übertreiben. Seien Sie großzügig und sehen Sie darüber hinweg, in Wirklichkeit ist er zuverlässig.

WAAGE - 24.9. - 23.10. Es besteht die Gefahr, die sachliche Bodenhaftung zu verlieren. Ihr Immunsystem ist etwas schwach, gehen Sie mehr an die frische Luft!

SKORPION - 24.10. - 22.11. Es mag kommen, was will, Sie bewahren sich Ihre gute Laune und Ihren Optimismus. Das versteht so manches Familienmitglied nicht.

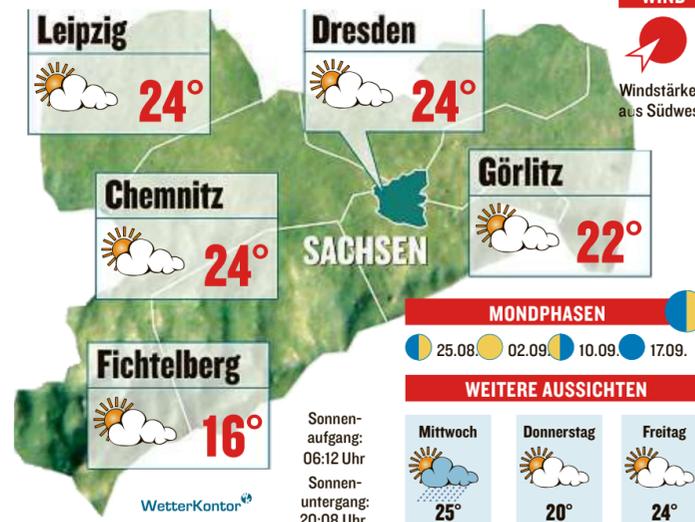
SCHÜTZE - 23.11. - 21.12. Es mangelt Ihnen an Entscheidungskraft. Der Draht zum Chef war auch schon besser. Nur nicht entmutigen lassen. Bleiben Sie auf Kurs!

STEINBOCK - 22.12. - 20.1. Sie haben jetzt nicht viel Zeit für die Liebe. Sie können sich aber sicher sein, dass man voller Sehnsucht an Sie denkt. Gönnen Sie sich eine Massage.

WASSERMANN - 21.1. - 19.2. Für Sie ergibt sich in einer Liebesangelegenheit eine überraschende Entwicklung, auf die Sie nur allzu gerne eingehen. Freuen Sie sich darauf!

FISCHE - 20.2. - 20.3. Sie können jetzt gedanklich aus dem Vollen schöpfen, haben gute Einfälle zur Lösung Ihrer Probleme und zu deren Überwindung.

WETTER HEUTE



BIO-WETTER

Wetterföhle leiden heute unter Kopfschmerzen, bei einer entsprechenden Vorbelastung treten auch Migräneattacken auf. Personen mit niedrigem Blutdruck und Neigung zu Herz- oder Kreislaufproblemen sollten im Tagesverlauf möglichst auf körperliche Anstrengungen verzichten.

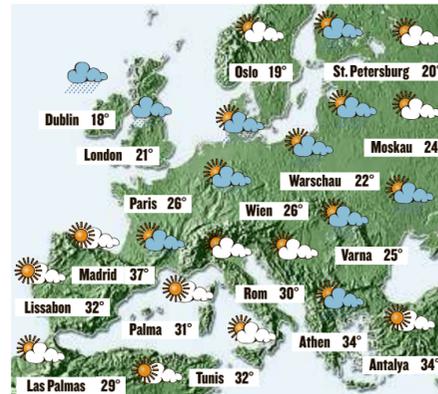
SACHSEN

Zunächst scheint längere Zeit die Sonne. Am späten Nachmittag und Abend werden die Wolken zahlreicher. Es bleibt aber bis zum Abend überwiegend trocken. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 22 und 24 Grad. Der Wind weht mäßig aus West bis Südwest. In der kommenden Nacht werden 19 bis 17 Grad erreicht.

DEUTSCHLAND-WETTER



URLAUBS-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Table listing water temperatures for various locations: Biskaya (20-24°C), Deutsche Nordseeküste (20-23°C), Ostseeküste (20-24°C), Algarve-Küste (20-23°C), Westliches Mittelmeer (23-28°C), Östliches Mittelmeer (23-29°C), Kanarische Inseln (23-24°C).

Table listing weather conditions and temperatures for various cities: Agadir (38°C, wolkig), Amsterdam (21°C, Schauer), Barcelona (30°C, wolkig), Budapest (27°C, wolkig), Dom. Republik (32°C, Schauer), Izmir (34°C, sonnig), Jamaika (33°C, Schauer), Kairo (38°C, sonnig), Miami (35°C, wolkig), Nairobi (21°C, wolkig), New York (33°C, wolkig), Nizza (28°C, sonnig), Prag (24°C, wolkig), Rhodos (30°C, sonnig), Rimini (27°C, wolkig), Rio (23°C, wolkig), S. Francisco (25°C, sonnig), Zürich (24°C, wolkig).

Sudoku täglich in der MOPO

- Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9
In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen
Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor
Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

Two 9x9 Sudoku grids showing solutions for the previous puzzles.

NOTDIENSTE

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gefährliche Patienten bei akuten Erkrankungen 19-7 Uhr: Tel. 19292. Zusätzlich ist die bundesweit einheitliche Rufnummer 116117 geschaltet. Bei lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112. Allgemeinärztlicher Notdienst für gefährliche Patienten 19-21 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/ Erdgeschoss). Kinderärztlicher Notdienst 19-21 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/ Erdgeschoss). Zahnärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr: ZÄ Espenhayn, Zwickauer Straße 296, Tel. 850359. Augenärztliche Bereitschaft 19-7 Uhr: Tel. 19292. HNO-ärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr: Dr. El Naib, Hainstraße 108, Tel. 4028359. Apotheken 18-8 Uhr: Kastanien-Apotheke, Weststraße 98 a, Tel. 3560400; Aesculap-Apotheke, Paul-Bertz-Straße 12, Tel. 2806310. Tierärztlicher Notdienst: Gemeinschaftspraxis Dr. Plümer/ Dr. Schreyer, Tel. 304973.

Morgenpost Treffpunkt
Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr und Sa. 9-13 Uhr für Sie da.
Rosenhof 11 - 09111 Chemnitz - Tel. 0371-23 87 19-40/42

WITZ DES TAGES

Sohn: „Papa, warum gibt es so wenig Frauen im Fußball?“ Papa: „Finde mal elf Frauen, die alle dasselbe anziehen wollen.“

GEGEN DEN STRICH



4x4 grid for a puzzle with numbers 4, 6, 7, 5, 2, 9, 1, 2, 5, 4, 3, 6, 5, 8, 2, 6, 1, 3, 7, 1, 8, 6, 5, 9, 2, 9, 8, 6, 1, 3, 7, 1, 4, 3, 8, 5.

4x4 grid for a puzzle with numbers 5, 7, 8, 4, 9, 1, 3, 8, 8, 3, 5, 1, 7, 3, 4, 9, 4, 5, 6, 7, 2, 6, 2, 8.



Spritzige Erfrischung

Charlotta ist heiß! Die rassige Brünette liebt den Sommer zwar - sie liebt aber auch eine angenehme Abkühlung. Zum Glück wohnt sie und ihr Freund unweit eines seicht plätschernden Baches. Wenn die Temperaturen in extreme Höhen schießen, dann kommt eine spritzige Erfrischung im kühlen Nass grade gelegen. Unbeobachtet entkleidet sich das junge Paar dann und springt in den schmalen Fluss. Das warme Wetter, das frische Wasser und der Anblick ihres knackigen Partners machen Charlotta immer ganz wuschig. Dabei wird die schlanke Schönheit nicht nur wegen des Wassers ganz feucht.



25.8.2020

Auch im Internet sind die Pastoren Maximilian Bode (29, l.) und Christopher Schlicht (31) aktiv, übertragen ihre Gottesdienste, chatten und laden Filmchen hoch.

Surriles aus aller Welt

Halleluja! So modern kann Gottesdienst sein

BREMERHAVEN - Mit lila Haaren, Tattoos und ihren Skateboards mischen zwei junge Pastoren eine Gemeinde in Bremerhaven auf! Maximilian Bode (29) und Christopher Schlicht (31) predigen vor dem Altar und nicht auf der Kanzel, denn die beiden haben sich vorgenommen: „Wir wollen mit Kirchengewohnheiten brechen!“

In den Gottesdiensten tragen sie Jeans statt Talar. Nur das Kollarhemd mit dem weißen Kragen weist darauf hin, dass sie Geistliche sind. Wenn sie in der Stadt unterwegs sind, ist das Skateboard ihr „Dienstfahrzeug“. Auch die Besucher der Gottesdienste lassen es locker angehen und kommen mit Jogginghose und Kappe auf dem Kopf, Kinder laufen herum. „Wenn man ein Wort nicht hören wird bei uns, dann ist es ‚Pssst!‘“, so Pastor Chris. „Gottesdienste sollen gefühlvoll und lustig sein.“

Das Skateboard lassen die Pastoren beim Gottesdienst dann aber doch vor der Tür. Damit zum Altar zu fahren wäre ihnen zu sehr eine „Max- und Chris-Show“. Das machen sie nur fürs Foto.

Von der „neuen Bardot“ zur Model-Legende

Claudia Schiffer war in den 90er-Jahren eines der meistgebuchten Models der Welt.



Claudia Schiffer wird heute 50!

DÜSSELDORF - Vor 33 Jahren zog es ein Mädchen vom Niederrhein nach Paris. Dort wurde die damals 17-jährige Claudia Schiffer zu einer der meistfotografierten Frauen der Welt. Nun wird die einstige Lagerfeld-Muse 50 - und hat die Modewelt noch immer nicht hinter sich gelassen.

Für Claudia Schiffer begann der kometenhafte Aufstieg 1987. Die Blondine erinnerte viele Franzosen an Brigitte Bardot (85). Als Muse von Karl Lagerfeld (†85) avancierte die Rheinländerin zum bestbezahlten Model der Welt. „Ich werde ihm für immer dankbar sein“, schrieb Schiffer im vergangenen Jahr zum Tod des Modezaren. Er hatte sie 1988 bei Chanel unter Vertrag genommen. Wenig später wurde „La Schiffer“ selbst zur Marke. Heute wird das Ver-

mögen der Model-Ikone auf rund 200 Millionen Euro geschätzt. Sie besitzt ein denkmalgeschütztes Anwesen bei London und ein Stadthaus im vornehmen Londoner Stadtteil Notting Hill. Mit ihrem Mann, dem Filmproduzenten Matthew Vaughn (49), hat sie drei Kinder: Caspar (17), Clementine (15) und Cosima (10).

Die Öffentlichkeit muss dennoch nicht auf die Dreifach-Mama verzichten: Als Influencerin lässt sie ihre 1,3 Millionen Follower auf Instagram an ihrem Leben teilhaben. Im kommenden Jahr wird sie zudem erstmals als Kuratorin auftreten und im Düsseldorfer Kunstpalaest eine Ära präsentieren, die sie selbst prägte wie kaum jemand sonst: die Modewelt der 90er-Jahre.



▲ Auf Instagram teilte die frühere Lagerfeld-Muse anlässlich ihres Geburtstages Bilder aus ihrer Kindheit. Als Schülerin wollte Schiffer übrigens Anwältin werden und nicht Model.



Wahre Schönheit vergeht nie, heißt es. Bestes Beispiel: „La Schiffer“.

Foto: dpa/Kim Hee-Chul



Boyband bricht alle Rekorde

SEOÜL - Die erfolgreiche südkoreanische Boygroup BTS hat mit ihrem neuesten Lied „Dynamit“ einen unfassbaren YouTube-Rekord aufgestellt. Das Musikvideo wurde innerhalb eines Tages mehr als 100 Millionen Mal angeschaut. „Wir können bestätigen, dass

„Dynamit“ einen neuen 24-Stunden-Rekord aufgestellt hat“, zitiert das Wirtschaftsmagazin „Forbes“ einen YouTube-Sprecher. Erst im Juli hatte die südkoreanische Girlband Blackpink den Rekord mit ihrer Single „How You Like That“ gebrochen. Ihr Musikvideo wurde damals innerhalb von 24 Stunden 86,3 Millionen Mal angeklickt.

„Großstadtrevier“ wird zum TV-Film

HAMBURG - Nach 35 Jahren und annähernd 500 Folgen gibt's die Kult-Serie „Großstadtrevier“ bald in Spielfilmlänge zu sehen. Die Dreharbeiten laufen schon. „St. Pauli, 6 Uhr 0 /“ lautet der Arbeitstitel des 90-minütigen Streifens, den Regisseur Félix Koch (40) noch bis zum 21. September in der Hansestadt Ham-

burg dreht. Wie in den Serien-Folgen gehören die Schauspieler Maria Ketikidou (54), Peter Fieseler (43), Wanda Perdelwitz (36) und Co. zum Team des 14. Hamburger Polizeikommissariats. Der „Großstadtrevier“-Film läuft voraussichtlich im Laufe des nächsten Jahres auf dem Sendeplatz „DonnerstagsKrimi im Ersten“.



Die „Großstadtrevier“-Stars: Peter Fieseler (43, v.l.), Maria Ketikidou (54), Patrick Abozen (35) und Wanda Perdelwitz (36).

Foto: NDR/ARD Degeto/Thorsten Janda

MORGENPOST



Melanie Müller (32) mit Ehemann Mike Blümer (34).

Melanie Müller in Quarantäne

LEIPZIG - Eine ganze Familie in Quarantäne: Nachdem ihr Ehemann Mike Blümer (54) sich mit Corona infiziert hatte, scheint nun auch Melanie Müller (32) und der Rest der Familie ein positives Testergebnis bekommen zu haben. Der Ballermann-Star offenbart auf Instagram: „Ich bin eingesperrt in Quarantäne, denn wir haben hier Corona, alle positiv!“ Keine große Überraschung, denn: Der Corona-Test ihres Gatten war schon vor einigen Tagen positiv ausgefallen - und auch die 32-Jährige hatte bereits erste Symptome gezeigt. Die Blondine scheint sich trotz der schwierigen Situation die Lebensfreude nicht nehmen zu lassen: „Ich versuche, sehr viel rauszugehen. Da wir hier einen Garten haben, ist das alles machbar mit den Kindern.“



20035
4 194109 901002

Mia san sexy

LOS ANGELES - Zusammen mit Ehemann Tom Kaulitz (30) und ihren Kids hat Heidi Klum (47) das Finale der Champions League im heimischen Kalifornien verfolgt. Den Bayern-Sieg feierte sie im Stile einer sexy Fußball-Fee. Heidi trug zum Spiel einen knallroten Bikini

- passend zu den Teamfarben ihres Lieblingsvereins. „Hans“ und „Franz“, wie Heidi ihre Brüste nennt, kamen darin bestens zur Geltung. Ob sie die beiden nach Bayern-Coach Hans-Dieter „Hansi“ Flick (55) und Klub-Legende Franz Beckenbauer (74) benannt hat?



Heidi Klum

Bikini statt Bayern-Trikot: Heidi Klum (47) im Fußballfieber. ▶



König Felipe (52) und Königin Letizia (47) von Spanien haben im Zarzuela-Palast bislang nur ihre Büros bezogen.

Fotos: imago images/Future Image

Fotos: dpa/Estela de Castro, dpa/Juan Manuel Serrano Arce, mauritius images/culliganphoto

Felipe & Letizia



Wann kann das Königspaar endlich in die royale Residenz der spanischen Monarchen ziehen?

Umzug in den Palast?

MADRID - Eigentlich gehört es sich für den spanischen König, im Zarzuela-Palast zu leben, doch bislang wurde dieser von Ex-Monarch Juan Carlos (82) blockiert. Nach seiner Auswanderung könnten König Felipe (52) und Königin Letizia (47) nun aber endlich in das pompöse Anwesen umziehen.

Aktuell lebt das Königspaar im Pavillon des Prin-

zen, der 1999 extra für Felipe, den damaligen Prinzen von Spanien, gebaut wurde. Als er 2014 den Thron seines Vaters bestieg, zogen Felipe und Letizia aber überraschenderweise nicht um - Juan Carlos war weiterhin der Herr des Palastes. Nun wurde Anfang August allerdings bekannt, dass Juan Carlos Spanien wegen des Wirbels um Korruptionsvorwürfe verlassen hat (MOPO berichtete) - und zwar gen Abu Dhabi. Seine

noch in Madrid lebende Frau, Königin Sofia (81), ist sowieso oft im Ausland, weshalb das Anwesen quasi leer steht. Das spanische Online-Portal „Vanity“ spekuliert deshalb, dass ein Umzug von König Felipe samt seiner Familie bevorsteht - allerdings erst, wenn sich die Corona-Situation in Spanien beruhigt hat.



Das Objekt der Begierde: der Zarzuela-Palast in Madrid.



Foto: instagram/heidikum

Foto: instagram/joeyheindle

Joey Heindle (27) absolviert gerade die Grundausbildung.

Joey Heindle wird Feuerwehrmann

ZÜRICH - Vor Kurzem absolvierte Joey Heindle (27) noch eine Ausbildung zum Rettungsschwimmer. Nun lässt sich der RTL-Dschungelkönig von 2013 zum Feuerwehrmann ausbilden. Gestern hatte Heindle seinen ersten Tag bei der Feuerwehrakademie Schweiz, wie er auf

Instagram verriet. Dort postete der 27-Jährige ein Foto, auf dem er in kompletter Rettungsuniform samt Feuerwehrhelm posiert. Und warum möchte der Sänger Feuerwehrmann werden? „Es gibt nichts Schöneres, als Menschen helfen zu können“, so Heindle. Na dann: Wasser marsch!

CHEMNITZER MORGENPOST

Mit Zwickau-Seite

Dienstag, 21. April 1992 · 50 Pfennig
Nr. 09317 · Redaktion: (071) 606 2737 · Anzeigen: (071) 651

DIE HEISSE 5

Das schnelle Glück mit der „Heißen Fünf“, bis zu 2 000 Mark können Sie sich täglich schnappen: Holen Sie sich eine Glückskarte, lösen Sie das Bildrätsel und beachten Sie die Regeln auf der letzten Seite. Unsere Frage heute, in Spielrunde B: Sehen Sie auf dem Foto eine Szene aus der Lindenstraße (Feld 4) oder aus „Der Preis ist heiß“ (Feld 5)?

Außenring:	
108	636
256	675
345	902
405	

Innenfeld: 31|60|82|87

Wer hat noch den Peugeot 309
Erstzulassung ab 8/91
f. 16 495,- DM
3 Stück zu verkaufen

Autohandel Hess, Leipziger Str. 121
9003 Chemnitz

Noch dieses Jahr: Telefon für 18 000 Chemnitzer

Post verspricht

Neue Serie – die Morgenpost sagt Ihnen, wann Sie dran sind

Heute Drehbeginn für neuen Trabi-Film
Die Strutzens sind wieder daheime

Dresden – Der Trabi der Strutzens fährt wieder! Heute beginnen die Dreharbeiten für „Das war der wilde Osten“, die Fortsetzung des legendären Streifens „Go, Trabi, go!“. Wieder dabei: Filmfamilie Strutz mit Wolfgang Stumph, Claudia Schmutzler und Marie Gruber. Gedreht wird in Dresden, der Sächsischen Schweiz, Bitterfeld und München.
Weiter Seite 7

Tagesschau

Stolpe offensiv
Potsdam – Manfred Stolpe geht in die Offensive. Das Kirchensekretariat in der Berliner Auguststraße wurde von der Stasi mit einer hochmodernen Telefon-Abhöranlage überwacht. Stolpe sieht darin eine Bestätigung, daß er jahrelang unwissentlich als IM „Sekretär“ geführt, mit Wanzen abgehört wurde.
Seite 2

Streit um Pflegeversicherung
Bonn – Parteienstreit um einen neuen Plan der Bundesregierung zur Finanzierung der Pflegeversicherung: Wer sich krank meldet, soll in den ersten drei Tagen von seinem Arbeitgeber kein Geld mehr bekommen. Die dabei jährlich eingesparten 15 Milliarden Mark sollen die Arbeitgeber als ihren Beitrag in die Kasse der Pflegeversicherungen einzahlen.
Seite 2

Lottozahlen
Tele-Lotto 5 aus 35: 3, 10, 16, 21, 26; 6 aus 49, 1. Ziehung: 5, 8, 10, 22, 29, 41, Zusatzzahl: 12; 2. Ziehung: 2, 15, 20, 21, 34, 49, Zusatzzahl: 19; 5 aus 45: 17, 19, 36, 38, 44, Zusatzzahl: 8; Auswahlwette 6 aus 45: 1, 17, 23, 27, 31, 38 Zusatzspiel: 15; Samstagslotto: 10, 24, 31, 40, 41, 49, Zusatzzahl: 12; Superzahl: 8; Spiel 77: 0 3 3 8 6 6 6 (ohne Gewähr)



Erich und Margot:

Chemnitz – 42 000 Chemnitzer warten auf einen Telefonanschluss. Und ständig werden es mehr: 100 neue Anträge nimmt die Anmeldestelle jeden Tag entgegen. Jetzt geht's endlich vorwärts: 18 000 Chemnitzer schließt die Post noch dieses Jahr an, 1993 sollen es noch mehr werden. Die Morgenpost sagt Ihnen in der neuen Serie: Welche Stadtviertel kommen dieses und nächstes Jahr dran?
Seite 6

Die gute Nachricht: Capitol-Kino bleibt

Chemnitz – Endlich steht es fest: Das beliebte Clubkino Capitol in Siegmars bleibt bestehen. Für 5 000 Mark darf die Stadt das 60 Jahre alte Programmkinosamt Grundstück von der Treuhand kaufen. Es sollen weiter anspruchsvolle Filmreihen gezeigt werden.
Seite 4

Ostergriße aus Moskau

Moskau – Der alte Hut, der alte Mantel – der alte Mann. Und doch sieht er aus wie neu: der angeblich schwerkranke Erich Honecker. Zu Ostern unternahm er mit seiner Margot einen ausgiebigen Oster-spaziergang rund um die chilenische Botschaft in Moskau. Und fühlte sich – wie man sieht – sichtlich wohl dabei.

Lehrerzahl unklar • Neue Strukturen noch offen • GEW befürchtet: Chaos im neuen Schuljahr noch schlimmer

Dresden – Das Schuljahr 1992/93 steht in Sachsen auf der Kippe, befürchtet der Landesverband der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW). Wegen der vom Kabinett abgelehnten Schulnetzplanung droht ein noch schlimmeres Schul-Chaos als bisher: Die Schüler wissen nicht, auf welche Schule sie gehen werden, die Lehrerzahl ist noch immer unklar, neuer Ärger mit fehlenden Schulbüchern ist vorprogrammiert. Weiter Seite 7

Neue Serie

Der Kirsten-Prozeß

Berichte aus der Halbwelt der Bundesliga
Seite 12

30 JAHRE
CHEMNITZER MORGENPOST

Ein eigener Telefonanschluss - davon träumten viele Chemnitzer und nach der Wende rückte das Ziel immer näher. Bis es tatsächlich so weit kam, war das Telefonnetz eines DER Themen in den ersten Jahren der Morgenpost. Im Frühjahr 1992 nahm die Anmeldestelle täglich rund 100 neue Anträge an. Es gab sogar eine Serie, in der die Morgenpost den Chemnitzern verriet, wann welcher Straßenzug an der Reihe ist.

Aber die Telefonanschlüsse sind nur eines der Themen, mit denen wir im heutigen Teil unserer Jubiläumsserie „30 Jahre Chemnitzer Morgenpost“ zurückblicken.

6 SERIE

Diese Stadtteile sind als nächste dran

Die Post will noch in diesem Jahr 18 000 Chemnitzer anschließen

Chemnitz – Im Büro der Telekom-Presse Beinhart Ober, Bernd Fischer und Anja Rosendahl ist der Klammervollste Streik blasiert. In der großen Stadthalle von Chemnitz – mit Musikinstrumenten in drei verschiedenen Farben. Die Bewohner der Mau von anderen Gebieten belächeln – wenn sie wollen – schon letztes Jahr als Telefon. Dazu Einzelkämpfer I, II, III und IV, im Stadtpark die Karlsruherstraße, der Krenzberg und die Brückenstraße, im Siegmars waren Groß-, Kirchhoff, Kasperstraße und der Hallesweg zu der Straße. 618 Firmen hatten die Telekom vergangenes Jahr für den Ausbau des Telefonnetzes im Bergungsbezirk verpflichtet. 90 Millionen Mark werden verplant.

Die Stadtteile, die noch dieses Jahr angeschlossen werden, sind viel unpopulärer, die nächsten Jahr an. Für die Jahre ab 1994 stehen die Straßenzüge noch nicht festgelegt. Die Anmeldestelle „Telefon 5000“ nicht über vor, daß bis 1997 in den neuen Bundesländern jeder, der will, Telefon bekommen. 18 000 Anträge auf den Ende des Jahres am geschulten 20 000“, verspricht Beinhart Ober, Leiter der Telekom-Planungsabteilung.

Lesen Sie in der neuen Morgenpost-Serie: Wer gehört zu den Glücklichen, die bald Telefon bekommen? 41

Der Post...
Dabei...
Telefon...
neue...
Telefon...
Anträge

Mandy Schneider (49) erinnert sich an die Anfänge der Morgenpost

30 JAHRE
CHEMNITZER MORGENPOST

Wenn ich an die Anfänge der Morgenpost denke, fällt mir zuerst die riesige Begeisterung ein, mit der diese neue Zeitung in Chemnitz praktisch über Nacht aus dem Boden gestampft und in gleicher Weise von den Chemnitzern angenommen wurde.

Unsere Redaktion war von Anfang an eine gesamtdeutsche, in der Journalisten aus dem Osten

gleichberechtigt neben Westkollegen arbeiteten. Die einen saßen plötzlich am Computer statt an einer Schreibmaschine. Die anderen lernten im Handumdrehen das Improvisieren - und riefen bei Nachbarn an, wenn der eigentlich gewünschte Gesprächspartner noch nicht über einen Telefonanschluss verfügte.

Das Telefonnetz war übrigens eines der wichtigsten Ser-

vicethemen der ersten Jahre. Die MOPO veröffentlichte regelmäßig Karten mit Straßenzügen, in denen die nächsten Anschlüsse geplant waren - und bekam dazu bergeweise Post. An Handys war sowieso noch nicht zu denken. Das erste viel bestaunte Mobiltelefon eines Kollegen rangierte in der Gewichtsklasse Autobatterie.

Waren abends alle Artikel für die nächste Ausgabe geschrie-

ben, reisten sie - statt klick, klick via Datenleitung - auf Diskette gespeichert mit dem Kurier nach Dresden in die Druckerei.



Zeit zurückzublicken: MOPO-Redakteurin Mandy Schneider (49, damals noch Weber) blättert in der ersten Ausgabe der Morgenpost.



Diese Geschichte lässt Polizei-Reporter Bernd Rippert (60) bis heute nicht los

Im Januar 2011 wurde in einem Altkleidercontainer in Schwarzenberg eine Babyleiche gefunden. Anderthalb Jahre später entdeckte man im tschechischen Rotava einen weiteren toten Säugling im Straßengraben. Ein DNA-Test ergab, dass beide Neugeborene Geschwister waren - ein Fall, der MOPO-Redakteur Bernd Rippert (60) bis heute nicht loslässt.

„Es war ein eisiger Wintertag im Januar 2011, als ich von der Polizei alarmiert wurde. Ein totes Baby war in einem Altkleidercontainer in Schwarzenberg gefunden worden. Ein tieftrauriger Termin. Die Gedanken schweiften auch vor Ort immer wieder ab

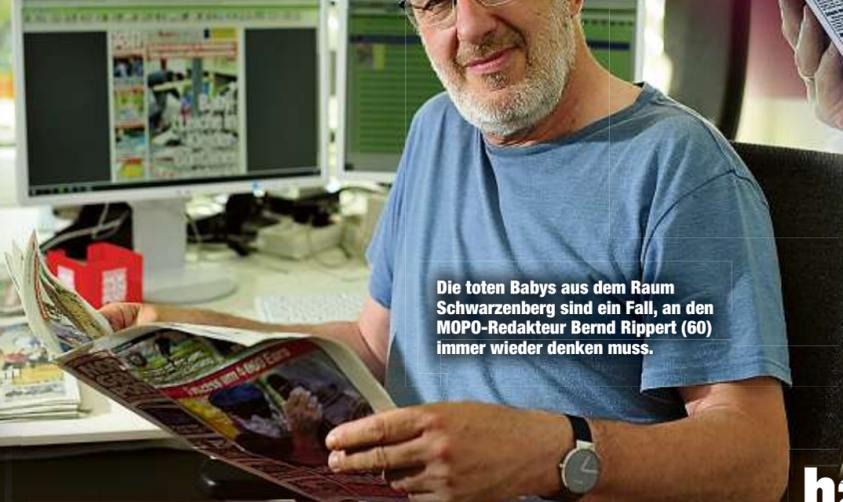
zu einer unbekanntem Mutter, die ihr eigenes Neugeborenes kurz nach der Geburt tötete, in eine Plastiktüte steckte und wegwarf wie Müll.

Es folgte eine groß angelegte Suchaktion der Polizei. Zeugenansuchen, DNA-Reihenuntersuchungen, sogar Kopfgeld setzte die Kripo aus - die Polizei ließ nichts unversucht, um der Mutter auf die Spur zu kommen. Dabei gab es natürlich auch Pannen. Eine lustige unterlief einem Polizeizeichner, das im Tatzeitraum in der Nähe des Altkleidercontainers gesehen wurde. Leider verwechselte der Zeichner links und rechts, malte aus Versehen einen Rechtslen-

ker, also ein englisches Auto. Es folgte die bewegende Bestattung des Babys in einem weißen Kindersarg. Die Stadt Schwarzenberg hatte das Kind, das nicht leben durfte, auf den Namen Max Winter getauft.

Als es etwas ruhiger wurde um Max Winter, tauchte die nächste Babyleiche auf. Diesmal in einem Straßengraben im tschechischen Rotava. Der Verdacht, der Fall könnte mit Schwarzenberg zu tun haben, bestätigte sich schnell - es handelte sich um den ebenfalls getöteten Bruder von Max Winter.

Seitdem sind neun Jahre ins Land gegangen. Immer wieder rief die Polizei zu Zeugenaussagen auf. Doch erst jetzt gab es einen kleinen Zwischenerfolg: Ein Zeuge meldete sich und konnte eine Frau beschreiben, die 2011 einen Beutel in den fraglichen Altkleidercontainer eingeworfen hatte. Daraus erstellte die Kripo ein Phantombild. Doch bisher hat sie niemand erkannt.“



Die toten Babys aus dem Raum Schwarzenberg sind ein Fall, an den MOPO-Redakteur Bernd Rippert (60) immer wieder denken muss.

Das können Sie gewinnen!

Die Chemnitzer Morgenpost feiert 30. Geburtstag. Doch keine Geburtstagsfeier ohne Geschenke: Deshalb können Sie mit uns auch gewinnen! **Wir verschenken zehnmals 50 Euro, zehnmals ein MOPO-Digital-Abo und jede Menge Überraschungspreise.**

Und hier kommt unsere zweite Gewinnspielfrage: Was war das Titelthema der Chemnitzer Morgenpost am 1. September 2003?

So können Sie gewinnen! Bis zum 4. September stellen wir Ihnen eine Gewinnspielfrage, die beantwortet werden muss. Die Lösungen finden Sie in der jeweiligen Ausgabe unserer Jubiläums-Serie (montags bis freitags). Insgesamt zehn Fragen wird es geben. Die Antworten sammeln Sie dann und schicken diese komplett an: Chemnitzer Morgenpost, Straße der Nationen 12, 09111 Chemnitz, oder per E-Mail an: mopogewinnspiel@ddv-mediengruppe.de

Bitte Kennwort „30 Jahre Chemnitzer Morgenpost“ nicht vergessen. Wichtig ebenfalls: Gewinnwunsch, Name, Adresse und Telefonnummer! Alle Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtigen Antworten veröffentlichen wir später in der MOPO. Viel Glück!

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie auf www.abo-mopo.de/teilnahmebedingungen-30jahre



Dieses Schicksal hat uns alle berührt

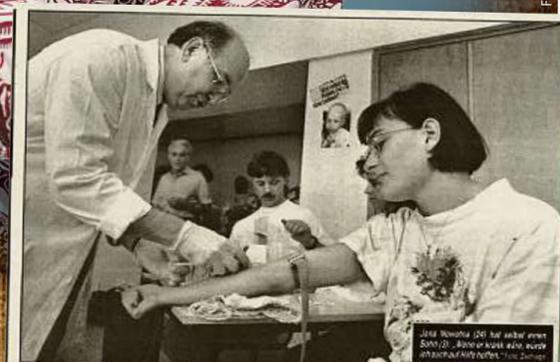
Die Geschichte, die uns am meisten berührt hat, war die des krebskranken Jungen Robin, der 1993 dringend einen Knochenmarkspender brauchte.

Für Robin organisierte die Morgenpost eine der ersten großen Typisierungen in Chemnitz. Die Teilnahme am Schicksal dieses kleinen Jungen war überwältigend. Und das Zusammenwirken vieler Beteiligten außergewöhnlich.

Weil das Geld für die nötigen Tests fehlte, bat ich damals den Chef der in der Eifel ansässigen Stefan-Morsch-Stiftung um Hilfe. Emil Morsch stellte 200.000 Mark zur Verfügung und gemeinsam organisierten wir an einem Sonntag im Juli die Bluttest-Aktion. Amtsarzt Liebhard Monzer öffnete die Räume des Gesundheitsamtes, Ärzte und Schwestern legten ehrenamtlich eine Sonderschicht ein. Am Vorabend packte mich angesichts des riesigen Aufwandes die Skepsis: Was, wenn nicht genug Leute kommen? Ich schnappte mir ein Bettlaken und schrieb mit roter Farbe: „Blut-Test für Robin“. Das improvisierte Plakat brachten wir am nächsten Morgen an der Fassade des Ge-

sundheitsamtes an. Die Resonanz war überwältigend! Mehr als tausend Chemnitzer folgten dem Aufruf, warteten geduldig in einer langen Schlange im Treppenhaus, um sich typisieren zu lassen. Ein Straßenbahnfahrer ließ für den Test sogar seine Bahn an der Zenti stehen.

Dem Hochgefühl dieses Tages folgte nur einen Monat später die traurige Nachricht, dass die Hilfsbereitschaft so vieler Robin leider nicht mehr helfen konnte. Vergänglich war die Anstrengung trotzdem nicht: Die Berichterstattung und die Aktion haben das wichtige Thema Knochenmarkspende vielen Menschen nähergebracht. 1996 konnte ich noch einmal von dieser besonderen Aktion berichten: Ein Familienvater aus dem Erzgebirge, der drei Jahre vorher spontan an der Typisierungsaktion für Robin teilgenommen hatte, spendete sein Knochenmark einem anderen Patienten. MS



Robin - ein Tag für dein Leben

Über 1000 Morgenpost-Leser kamen gestern ins Chemnitzer Gesundheitsamt, um ihr Blut testen zu lassen. Sie wollen den Krebsjungen Robin (4) mit einer Knochenmark-Spende retten

Von MANDY WEBER
Chemnitz - Es war ein Tag für Robin. An der Zentralhaltestelle, gleich neben dem Gesundheitsamt, trafen sich gestern nur Chemnitzer, die einen weißen Tupfer in ihre Armböge drückten. Über 1000 Menschen kamen, um für den Test zu machen. Nur so kann ein Knochenmarkspender für den leukämiekranken Jungen gefunden werden.

Um 14 Uhr sollte die Aktion beginnen. „Doch schon halb eins stand ein aufgeregter Straßenbahnfahrer vor der Tür des Gesundheitsamtes“, erzählt Emil Morsch, Vorsitzender der Stefan-Morsch-Stiftung aus Bielefeld. „Der Mann wollte unbedingt spenden, bevor er mit seiner Bahn abfahren mußte.“

Dann ging es Schlag auf Schlag. In den ersten beiden Stunden der Aktion war der Andrang so groß, daß die Menschen auf den Treppen Schlange standen. Die zehn Blutentnahmeschritte konnten den Ansturm kaum bewältigen. Zwei Krankenschwestern wollten, sprangen ein und halfen beim Blutziehen. 20 Mitarbeiter des Gesundheitsamtes und sieben ehrenamtliche Helfer aus dem Team der Stefan-Morsch-Stiftung schafften die Arbeit kaum. 17.45 Uhr waren die Spritzen alle - mehr als 100 Chemnitzer mußten weggeschickt werden. Sie spenden ihr Blut in den nächsten Tagen beim Hausarzt, schicken es an die Stiftung.

Maximal 700 Spender waren erwartet worden. Doch diese Zahl war schon nachmittags um 16 Uhr überschritten. Vor allem Familien mit Kindern kamen. Cornelia Knorr (32) aus Chemnitz: „Ich habe selbst einen fünfjährigen Sohn. Wenn er krank wäre, würde ich auch hoffen, daß möglichst viele Leute helfen. Deshalb war es für mich selbstverständlich, heute hierher zu kommen.“

Auch in Zwickau lief die Aktion „Hilfe für Robin“. Die Frauenärztin Ilse Nestler hatte in ihrer Praxis dafür geworben: 46 Blut-Proben kamen in dem kleinen Ort zusammen.

Als Robins Eltern von der großen Hilfsbereitschaft der Chemnitzer erfuhr, waren sie erst einmal fassungslos vor Freude. Ralf Grimm: „Ich weiß gar nicht, wie ich den Menschen, die so große Anteilnahme am Schicksal unseres Kindes haben, danken soll. Wir geben die Hoffnung nicht auf.“ Für seinen kleinen Sohn war es kein guter Tag. Robin hat seit drei Tagen wieder hohes Fieber. Er liegt in seinem Bettchen im Jenaer Kinderkrankehaus.

Die Aktion in Chemnitz wurde gegen 18 Uhr beendet. Die Blutproben werden heute in einem Labor der Stefan-Morsch-Stiftung in Kaiserslautern mit Hilfe eines Computers untersucht. Erste Ergebnisse liegen am Mittwoch vor. Emil Morsch: „Wenn bei einem Chemnitzer die ersten untersuchten Merkmale mit denen von Robin übereinstimmen, folgen weitere Tests. Eine Knochenmarkstransplantation wäre frühestens in einem Monat möglich.“

Sollte kein Spender gefunden werden, will Emil Morsch trotzdem weitermachen. „Wir müssen vor allem in dem Gebiet suchen, in dem Robin zu Hause ist. Dort sind die Chancen, jemanden zu finden, der vor Generationen mal mit ihm verwandt war, am größten.“ Die Untersuchungen sind jedoch sehr teuer - eine kostet 180 Mark. Weil dem kleinen Robin nicht mehr Zeit bleibt, hat die Stefan-Morsch-Stiftung schon eine andere Aktion verschoben und 200.000 Mark in Chemnitz eingesetzt. Wer die weitere Suche unterstützen will, kann unter dem Kennwort „Robin“ auf das Konto 22 22 24 bei der Kreissparkasse Birkenfeld (BLZ: 56 25 00 30) spenden.

Foto:Montage: Sven Gleisberg; Kristin Schmitt

30 JAHRE CHEMNITZER MORGENPOST

Es gibt Themen, die sind einfach immer wieder aktuell. Und so kam es natürlich auch in 30 Jahren Chemnitzer Morgenpost zu Schlagzeilen, wie sie heute genau so einfach wieder abgedruckt werden könnten. Ob der Ärger über Schlaglöcher in den Straßen nach dem Winter oder ein (Grippe-)Virus, das unser Leben auf den Kopf stellt - wir zeigen Ihnen hier ein paar Beispiele.

CHEMNITZER MORGENPOST

Freitag, 21. Januar 1997 - 66 Pf - 28 11773 A

ZWICKAU
WSV beim FSV
 Zwickau - Zwickau 0:1 FSV
 Die Fußballer des Zwickauer Fußballvereins (FSV) haben heute im Stadion der Energieversorger Zwickau ein 0:1 gegen den FC Zwickau erlitten.

SB-HALLE
 La Schnitzfleisch
 6.66

Arztpraxen voll Betriebe leer

Grippewelle legt Chemnitz lahm

ZWICKAU: Junge von Straßenbahn überrollt
 Zwickau - Ein 14-jähriges Mädchen wurde heute Morgen von einer Straßenbahn überrollt und schwer verletzt.



Dagnar - Deutschlands schönste
 Leipzig - Die 22-jährige Dagnar ist die schönste Frau Deutschlands. Sie wurde in Leipzig geboren und wohnt heute in Berlin.

Tagesschau
 Was ist nach Chemnitz?
 Chemnitz - Was ist nach Chemnitz? Die Stadt hat sich von einem kleinen Ort zu einer Großstadt entwickelt.

Alle über Fasching
 Chemnitz - Alle über Fasching. Die Menschen freuen sich über die bunten Kostüme und Masken.

Altenarzt für Ärzte
 Chemnitz - Ein Altenarzt für Ärzte. Die Ärzte kümmern sich um die Bedürfnisse der älteren Menschen.

Popid nach Sarajewo
 Chemnitz - Popid nach Sarajewo. Die Menschen hoffen auf einen Frieden im Balkan.

Luft - das gibt's
 Chemnitz - Luft - das gibt's. Die Menschen atmen die frische Luft nach dem Winter.

Viel schlimmer als erw...
Schon 370 000 Sachsen

Größtes Spiel von Morgenpost und Radio PSR: Heute gibt's wieder

CHEMNITZER MORGENPOST

Freitag, 21. Januar 1997 - 66 Pf - 28 11773 A

Peter Graf zurück ins Gefängnis - er muß nach 14 Monaten brummen
 Chemnitz - Peter Graf ist heute wieder ins Gefängnis gekommen. Er muß nach 14 Monaten im Gefängnis sitzen.

Heute gibt's wieder 'nen Tausender
 Chemnitz - Heute gibt's wieder 'nen Tausender. Die Menschen freuen sich über die hohen Temperaturen.

Frost knackte Straßen Kein Geld für Reparaturen

Löcher, Löcher, Löcher

Ingenieure, Ärzte, Taxifahrer Heute 41 neue Jobs

Kinder feiern Vogelhochzeit
 Chemnitz - Kinder feiern Vogelhochzeit. Die Kinder haben eine tolle Party gefeiert.

Tagesschau
 Es wurde viel bei...

WIESENBAD Öl-Scheichs zur Kur im Erzgebirge
 Wiesenbad - Öl-Scheichs zur Kur im Erzgebirge. Die Öl-Scheichs kommen zur Kur ins Erzgebirge.

Sparpaket

Finanzminister: Weniger Geld für Rentner!

Ein bißchen Barock gefällig?
 Chemnitz - Ein bißchen Barock gefällig? Die Menschen lieben die Barockarchitektur.

1 1/2 Jahre Haft für Hintz-Entführer
 Chemnitz - 1 1/2 Jahre Haft für Hintz-Entführer. Der Entführer wird für 1 1/2 Jahre in den Knast gesteckt.

Schwimm-WM Gold für Sandra in Athen
 Athen - Schwimm-WM Gold für Sandra in Athen. Sandra hat die Goldmedaille gewonnen.

Benzin-Schock!

CHEMNITZER MORGENPOST

Montag, 18. Mai 2002 - 20 Pfennig

Aral geht 6 Pfennig rauf • Und es kommt noch viel schlimmer

CFC-Aufstiegsspiel Fans chartern Sonderzug

Bautzen Gericht läßt Grabschänder!

Amsterdam Anschlag auf Picasso-Gemälde

Dresdener Kofferbombe Die Spur führt ins Vogtland

DURCH DIE MORGENPOST

Erzgebirge in Gefahr

Die Invasion der Borkenkäfer

CHEMNITZER MORGENPOST

Freitag, 21. Januar 1997 - 66 Pf - 28 11773 A

Staufalle! Ab Montag City dicht

Rubbel-August

Bautzen Blauer Polizei-Chef Führerschein weg

Heute mit 108 freien Jobs

Land unter im Erzgebirge

